

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
AACHEN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis

für das

Winter-Semester 1952/53

Telefon: Sammelnummer 34053

Postscheck-Konto Köln 10947 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 11068

Landeszentralbankgürokonto Aachen, Konto 39/1911

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Aufnahmebestimmungen	3
Termine	7
Gebührenordnung	7
Ehrensensoren und Ehrenbürger der Hochschule	8
Akademische Behörden:	
Rektor und Senat	9
Hochschulbibliothek	9, 61
Außen-Institut	9, 59
Pressestelle	9
Akademische Verwaltung	10
Hochschulkasse	10
Verzeichnis des Lehrkörpers	10
Allg. Studentenausschuß	24
Studentenhilfe	24
Studienstiftung des deutschen Volkes	24
Studentische Seelsorge	24
Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen:	
Fakultät für Allgemeine Wissenschaften:	
a) Abteilung für Mathematik und Physik	25
b) Abteilung für Chemie	28
c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer	32
Fakultät für Bauwesen:	
a) Abteilung für Architektur	34
b) Abteilung für Bauingenieurwesen	37
Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik:	
a) Abteilung für Maschinenbau	41
b) Abteilung für Elektrotechnik	46
Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen:	
a) Abteilung für Bergbau	50
b) Abteilung für Hüttenkunde	54
„studium generale“	59
Verkehrswissenschaftliches Institut	59
Materialprüfungsamt	9, 60
Haus der Technik	61
Hochschulinstitut für Leibesübungen	9, 62
Deutsche Forschungsgemeinschaft	63
Namenverzeichnis	64
Gesellschaft von Freunden der Aachener Hochschule	67

Aufnahmebestimmungen

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen.

Gliederung der Hochschule:

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen gliedert sich in folgende Fakultäten und Abteilungen:

I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften

- a) Abteilung für Mathematik und Physik
- b) Abteilung für Chemie
- c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer

II. Fakultät für Bauwesen

- a) Abteilung für Architektur
- b) Abteilung für Bauingenieurwesen

III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik

- a) Abteilung für Maschinenbau
- b) Abteilung für Elektrotechnik

IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen

- a) Abteilung für Bergbau
- b) Abteilung für Hüttenkunde

Es sind folgende Fachrichtungen vorhanden:

Mathematik,	Architektur,	Hüttenwesen (Eisenhütten-
Physik,	Bauingenieurwesen,	kunde, Metallhüttenkunde,
Chemie,	Vermessungswesen,	Gießereikunde, Verform-
Textilchemie,	Maschinenbau,	ungskunde, Metallkunde,
Lebensmittelchemie,	Elektrotechnik,	Gesteinhüttenkunde, Gas-
Pharmazie,	Textiltechnik,	verwertung und Industrie-
Höheres Lehramt,	Bergbau,	Ofenbau).
Geologie,	Markscheidewesen,	

Die Besucher der Technischen Hochschule sind:

- Studierende mit großer Matrikel,
- Studierende mit kleiner Matrikel,
- Gasthörer.

Studiengang:

Fachrichtung	Mindestdauer des Studiums des Semester Halbjahre	Praktische Tätigkeit	Abschluß:		Bemerkungen
			a) Schlußprüfung	b) Verleihung des Grades	
Mathematik	8	4 Monate, können während der Semesterferien, müssen jedoch vor dem Diplom-Vorexamen abgeleistet werden	a) Diplom-	Hauptprüfung	
			b) Diplom-	Mathematiker	
Physik	8	wie Mathematik	a) Diplom-	Hauptprüfung	
			b) Diplom-	Physiker	

Fachrichtung	Mindestdauer des Studiums Semester Halbjahre	Praktische Tätigkeit	Abschluß:		Bemerkungen
			a) Schlußprüfung	b) Verleihung des Grades	
Chemie (einschl. Textilchemie u. Silikatchemie)	8	6 Monate, können während der Semesterferien, müssen jedoch vor dem Diplom-Vorexamen abgeleistet werden	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Chemiker		
Lebensmittelchemie	6	nach 6 Sem. Vorexamen, dann 18 Monate Tätigkeit; danach Hauptexamen	a) Staatsexamen b) Lebensmittelchemiker		
Pharmazie	6	2 Jahre; pharm. Vorprüfung vor dem Beginn des Studiums	a) Pharm. Prüfung (Staatsexamen)		Approbation durch d. Soz. Min. d. Landes Nordrhein-Westfalen
Höheres Lehramt	8	2 Monate Vorpraktikum vor der philos.-pädagog. Vorprüfung	—		vgl. Ausführungen am Schluß der Übersicht
Geologie	8	6 Monate	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Geologe		
Architektur	8	6 Monate, davon 3 Monate möglichst geschlossen vor der Dipl.-Vorprüfung, im übrigen in den Semesterferien abzuleisten. Erwünscht ist die Ableistung der prakt. Tätigkeit vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Ingenieur		
Bauingenieurwesen	8		a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Ingenieur		
Vermessungswesen	8	1/2 Jahr prakt. Tätigkeit bei einer Vermessungsbehörde oder einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur vor dem Beginn des Studiums	—		Studium des Vermessungswesens bis zur Dipl.-Vorprüfung möglich
Maschinenbau	8	1 Jahr, davon 1/2 Jahr vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Ing.		
Elektrotechnik	8	wie vor	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Ing.		
Bergbau einschl. Markscheidewesen	8	1 Jahr als Bergbaubeflissener unter Aufsicht der Bergbehörde vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Ingenieur		
Hüttenkunde	8	1 Jahr, davon 1/2 Jahr vor dem Beginn des Studiums	a) Diplom-Hauptprüfung b) Diplom-Ing.		

Auskunft über die praktische Tätigkeit erteilen auf Anfrage die zuständigen Fachabteilungen bzw. das Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

Höheres Lehramt: Nach dem 6. Halbjahr wird eine Vorprüfung in Philosophie und Pädagogik abgelegt. Nach dem 8. Halbjahr kann die Meldung zu der das Studium abschließenden „Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Höheren Schulen“ erfolgen, in der die Lehrbefähigung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie (Geographie vorgesehen) erworben wird. Mindestens zwei dieser Fächer sind erforderlich; die Lehrbefähigung in einem dritten Fach kann gleichzeitig oder in einer späteren „Erweiterungsprüfung“ erworben werden. Die Meldungen zu Vor-, Haupt- und Erweiterungsprüfungen sind zu richten an das „Wissenschaftliche Prüfungsamt Bonn, Abteilung Aachen“ an der Rhein-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, an welcher die Prüfungen abgelegt werden. Die praktische Berufsausbildung erfolgt anschließend in einem zweijährigen Vorbereitungsdienst als Studienreferendar.

Zulassung zum Studium:

Studierende mit großer Matrikel:

Entscheidend für die Zulassung ist die wissenschaftliche Leistung. Bevorzugt werden können Kriegsteilnehmer mit längerer Dienstzeit, Kriegsverwehrt, Kriegswitwen, Kriegswitwer und Kriegswaisen, aus politischen oder rassischen Gründen benachteiligt gewesene Bewerber und Studierende der höheren Semester.

Voraussetzung für die Zulassung als Studierender mit großer Matrikel ist der Besitz des Reifezeugnisses einer anerkannten höheren Lehranstalt oder der Nachweis einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung bzw. der Reifevermerk oder Vorsementervermerk.

Reifezeugnissen eines anderen deutschen Landes werden im Lande Nordrhein-Westfalen grundsätzlich keine höheren Berechtigungen zuerkannt, als sie im Herkunftslande selbst besitzen.

Der Reifevermerk oder Vorsementervermerk berechtigt nur dann zur Aufnahme des Studiums, wenn der Bewerber vor dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden ist. Bewerber mit Reifevermerk oder Vorsementervermerk, die nach dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden sind, müssen die Reifeprüfung nachträglich ablegen. In Ausnahmefällen können spätere Reifevermerke anerkannt werden bei Bewerbern, die sich nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft innerhalb von 9 Monaten bewerben oder die an einer Krankheit leiden, die sie sich in der Gefangenschaft zugezogen haben und die eine rechtzeitige Bewerbung unmöglich machte.

Absolventen anerkannter deutscher technischer Fachschulen können zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis gemäß den Bestimmungen des Erlasses des R.f.W.E.V. vom 29. 4. 1939 bis zur endgültigen Regelung des Zuganges von Fachschulabsolventen zum Hochschulstudium mit der Einschränkung zugelassen werden, daß die Zuerkennung der Hochschulreife außer an das Prädikat „gut“ an einen dahingehenden Beschluß der Prüfungskommission und an die Zustimmung der Technischen Hochschule gebunden ist. Ihnen können bis zu 3 Semester des Fachschulstudiums auf das Hochschulstudium angerechnet werden.

Ausländer werden zum Studium zugelassen, falls sie die vorgeschriebene Vorbildung nachweisen können. Ob die vorgelegten Zeugnisse zum Hochschulstudium in Aachen berechtigen, wird in jedem Falle festgestellt. Die Bewerber werden gebeten, ihre Zeugnisse im Original und mit einer amtlich beglaubigten Übersetzung an das Sekretariat der Hochschule einzusenden.

Studierende mit kleiner Matrikel:

Für die Zulassung als Studierender mit kleiner Matrikel ist die Reife für die Obersekunda einer anerkannten höheren Lehranstalt oder eine als gleich-

wertig anerkannte Vorbildung nachzuweisen. Studenten mit kleiner Matrikel können keine Diplomprüfungen ablegen. Der Besuch der Vorlesungen und Übungen kann ihnen bescheinigt werden; akademische Zeugnisse werden nicht erteilt.

Gasthörer:

Über die Einschreibung als Gasthörer erteilt das Hochschulsekretariat Auskunft.

Zulassungsverfahren und Einschreibung:

Der Antragsvordruck auf Zulassung zum Studium kann vom Hochschulsekretariat angefordert werden.

Über die Termine werden die Bewerber bei Zusendung des Antragsvordruckes unterrichtet.

Nach getroffener Entscheidung erhält der Bewerber entweder eine Zulassungskarte oder einen ablehnenden Bescheid.

Die Einschreibung im Hochschulsekretariat ist spätestens bis zu der auf der Zulassungskarte angegebenen Frist persönlich zu erledigen.

Bei der Einschreibung sind folgende Papiere vorzulegen:

- a) Zeugnis der Hochschulreife in Urschrift (falls nicht mehr vorhanden, eine von der Schule beglaubigte Zweitschrift. Sollte auch diese nicht mehr vorhanden sein, eine eidesstattliche Erklärung über die von der Schule erteilten Einzelprädikate, über deren Form und Inhalt das Sekretariat Auskunft erteilt),
- b) Nachweis der praktischen Arbeitszeit,
- c) Abgangsbescheinigung der vorher besuchten Hochschule,
- d) drei Lichtbilder,
- e) polizeiliches Führungszeugnis seit Abgang von der Schule (Nachweise über den Besuch von Hochschulen gelten als amtliche Führungszeugnisse).

Diejenigen eingeschriebenen Studierenden, die das Studium für das betreffende Semester nicht aufnehmen, werden in den Listen der Technischen Hochschule wieder gestrichen.

Allgemeines:

Auskunft erteilen:

- a) über Aufnahmebestimmungen und Gebühren: das Sekretariat der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen,
- b) über Anrechnung von Semestern, Prüfungen, besondere Fachfragen: die Vorsteher der einzelnen Fachabteilungen bzw. die zuständigen Dekane,
- c) über Wohnung und Verpflegung: die „Studentenhilfe e. V.“ der Technischen Hochschule Aachen.

Kosten des Studiums:

Die Unterrichts- und Studiengebühren sowie die allgemeinen Gebühren betragen nach den gegenwärtigen Sätzen je Semester etwa DM 200,—, Wohnung etwa monatlich DM 30,— bis DM 60,—, Beköstigung täglich etwa DM 2,50 bis DM 5,—, Lehrmittel und Nebenausgaben monatlich etwa DM 10,— bis DM 30,—.

Wirtschaftliche Förderung:

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel kann bedürftigen und würdigen Studierenden durch Gewährung von Gebührenermäßigung oder Gebührenerlaß, in der Regel vom 3. Semester ab, und durch Bewilligung von Studienbeihilfen, in der Regel vom 4. Semester ab, die Durchführung des Studiums erleichtert werden. In besonderen Fällen (z. B. bei Schwerekriegsbeschädigten, Spätheimkehrern, Vertriebenen, besonders schwer Sachgeschädigten usw.) kann die wirtschaftliche Förderung schon früher einsetzen.

Gesundheitsfürsorge und Krankenpflege:

Jeder Studierende ist Pflichtmitglied der Studentischen Krankenkasse. Außerdem sind die Studierenden gegen Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium und dem Lehrbetrieb versichert.

Termine für das Wintersemester 1952/53.

Beginn des Wintersemesters: 1. Oktober 1952.

Beginn der Neueinschreibungen und Rückmeldungen: 15. Oktober 1952.

Schluß der Einschreibezeit: 15. November 1952.

Beginn der Vorlesungen: 3. November 1952.

Schlußtermin für das erste ordnungsmäßige Belegen und die Einholung der Testate: 22. November 1952.

Schlußtermin für die Abgabe der Studienbücher im Sekretariat: 29. Nov. 1952.

Weihnachtsferien: 22. Dezember 1952 bis einschl. 6. Januar 1953.

Letzter Zahlungstermin für die Unterrichts- und Studiengebühren: 10. Jan. 1953.

Erhebung der Sondergebühr für verspätetes Zahlen: 12. Januar 1953.

~~Schluß der Vorlesungen: 11. März 1953.~~ **28.2.1953.**

Schluß des Wintersemesters: 31. März 1953.

Gebühren-Ordnung.

A. Unterrichtsgebühren.

DM

Aufnahmegebühr — bei erstmaliger und wiederholter Einschreibung	30,—
— bei verspäteter Einschreibung	40,—
Studiengebühr für Studierende mit großer und kleiner Matrikel	80,—
Vom 9. Fach-Semester ab ermäßigt sich die Studiengebühr auf	40,—
Praktikantenzuschlag zur Aufnahmegebühr	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät f. Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
Unterrichtsgeld für Vorlesungen und Übungen:	
a) Honorar je Wochenstunde und Semester	2,50
b) Gebühren für ein ganztägiges Praktikum	30,—
c) Gebühren für ein halbtägiges Praktikum	20,—
d) Ersatzgeld — für Übungen und Praktika mit Materialverbrauch (einmalig, auch beim Belegen mehrerer Praktika pro Semester)	25,—
Benutzung von Laboratorien durch Doktoranden	30,—

B. Allgemeine Gebühren.

Beitrag zur Studentenschaft und zum örtlichen Wirtschaftskörper (Sozialabgaben) pro Semester (z. Z.)	25,—
---	------

C. Gasthörer.

Aufnahme- und Studiengebühren pro Semester	30,—
Die Gebühren ermäßigen sich beim Belegen	
a) bis zu 4 Wochenstunden auf	20,—
b) bis zu 2 Wochenstunden auf	10,—
Unterrichtsgeld für Vorlesungen und Übungen wie Studierende pro Wochenstunde	2,50

D. Prüfungsgebühren.

Diplom-Vorprüfungsgebühren	40,—
Wiederholungsprüfung	20,—
Praktikantenzuschlag zur Vorprüfungsgebühr	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät für Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
Diplom-Hauptprüfungsgebühren	80,—
Wiederholungsprüfung	40,—
Promotionsgebühren — für die mündliche Doktor-Prüfung	200,—
(Prüfungsgebühren sind mit der Einreichung des Zulassungsgesuches fällig und können nicht gestundet werden)	

Ehrensensoren der Technischen Hochschule.

Dr.-Ing. E. h. **Karl Grosse**, Generaldirektor, Schloß Schönstein b. Wissen/Sieg
 Dr.-Ing. **Otto Gruber**, Professor, Aachen.
 Dr.-Ing., Dr. rer. mont. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Otto Petersen**, Düsseldorf.
 Dr.-Ing. E. h. **Paul Röntgen**, Professor, Aachen.
 Dr. jur. **Wilhelm Rombach**, Ministerialdirektor, Düsseldorf.
 Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wallichs**, Geh. Regierungsrat, Professor, Aachen.

Ehrenbürger der Technischen Hochschule.

Dr. agr. h. c. **Max Bachmann**, Generaldirektor, Sürth b. Köln.
Paul Becker, Bergassessor a. D., Generaldirektor a. D., Mulartshütte/Aachen.
Karl Bierbrauer, Verwaltungsdirektor, Düsseldorf.
Hans Bluhm, Direktor, Düsseldorf.
Hans Croon, Fabrikant, Meererbusch bei Düsseldorf.
 Dipl.-Ing. **Franz Friedrich Düwel**, Generaldirektor, Kornelimünster b. Aachen.
 Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, Professor, Aachen.
August Flesch, Universitäts-Kurator, Münster.
 Dr.-Ing. **Theodor Geilenkirchen**, ehemaliger Geschäftsführer des Vereins
 Deutscher Eisengießereien, Düsseldorf.
 Dr.-Ing. **Werner Geller**, Professor, Aachen.
Julius Glarner, Hochschuloberinspektor a. D., Wolfen, Krs. Bitterfeld.
Walter Hesse, Generaldirektor, Aachen.
Hubert Hoff, Professor, Bad Mergentheim.
 Dr.-Ing. **Eduard Houdremont**, Honorarprofessor, Essen.
Otto Junker, Fabrikant, Lammersdorf.
J. H. Küster, Gießereidirektor, Köln-Dentz.
 Dr. phil., Dr.-Ing. E. h. **Ernst Kuss**, Direktor, Duisburg.
Paul Langer, Professor, Aachen.
Fritz Lehmann, Generaldirektor, Köln-Braunsfeld.
 Dr. rer. pol. **Albert Maas**, Oberbürgermeister der Stadt Aachen.
 Dipl.-Ing. **Richard Nagel**, Direktor, Düsseldorf.
 Dr. jur. **Carl-Arthur Pastor**, Aachen.
 Dr.-Ing. **Heinrich Reisner**, Honorarprofessor, Essen-Bredeney.
Matthias Roeb, Vorstandsmitglied der Stolberger Zink-A.G., Aachen.
 Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. **Wilhelm Roelen**, Generaldirektor, Duisburg-Hamborn.
 Dr. jur. **Hugo Rosendahl**, Oberstadtdirektor a. D., Essen-Bredeney.
 Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Rudolf Schenck**, Geheimer Regierungsrat,
 Professor, Marburg.
Otto Josef Schleimer, Direktor, Remscheid.
Walter Schmidt, Generaldirektor, Aachen.
Albert Servais, Oberstadtdirektor der Stadt Aachen.
 Dr. **Martin Sogemeier**, Essen-Bredeney.
Wilhelm Spans, Generaldirektor, Bad Godesberg.
 Dipl.-Ing. **Rudolf Spolders**, Hüttendirektor, Witten/Ruhr.
 Dr.-Ing. E. h. **Otto Springorum**, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Essen.
 Dr.-Ing. E. h. **Oskar Waldrich**, Fabrikant, Siegen.
Carl Walther, Bibliotheksrat a. D., Wiesbaden.
 Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wirtz**, Hüttendirektor, Bad Pyrmont.
Wilhelm Zangen, Generaldirektor, Düsseldorf.

Akademische Behörden.

Rektor und Senat.

Rektor.

Ord. Prof. Dr. **Robert Schwarz**, Mufferter Weg 35, ☎ 308 55, H 610, 611.

Prorektor.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Wilhelm Fuicks**, ☎ 308 55, H 523.

Dekane.

Fakultät für Allgemeine Wissenschaften: Ord. Prof. Dr. **Fritz Schultz-Grunow**.

Fakultät für Bauwesen: Ord. Prof. **Hans Mehrrens**.

Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik: Ord. Prof. Dr.-Ing. **Volker Aschoff**.

Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen: Ord. Prof. Dr.-Ing. **August Götte**.

Wahlsensoren.

Außerord. Prof. Dr. **Peter Mennicken**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Bernhard Renfert**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Karl Leist**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Hermann Schenck**.

Ord. Prof. Dr. **Josef Meixner**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Eugen Flegler**.

Apl. Prof. Dr. **Werner Linke**.

Vertreter der Nichtordinarien.

Dozent Dr.-Ing. **Paul Grüner**.

Hochschulbibliothek.

Öffnungszeiten	während des Semesters	während der Ferien
Leihstelle H 626	Mo—Fr 10—14, Sd 10—13 Di, Do 15—16	Mo—Fr 10—14, Sd 10—13
Lesesaal	Mo—Sd 9—23, So 11—23	Mo—Fr 9—17, Sd 9—13

Bibliotheksrat: Dr.-Ing. **Werner Schmitz**, Malteserstraße 5, H 625.

Materialprüfungsamt.

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, St. Vither Straße 17,
 H 427, P 350 93.

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. **Alfred Hummel**.

Außen-Institut.

Leiter: Prof. Dr. **Peter Mennicken**, Weberstraße 42, H 515, 448.

Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Direktor **Gerhard Nacke-Erich**, Templergaben 55, H 637, 638. Sprechstunden: Di—Do 10—13,00 Uhr.

Pressestelle.

Leiter: Prof. Dr. **Peter Mennicken**, Weberstraße 42, H 515, 448.

Akademische Verwaltung.

☎ Hauptanschluß: Sammel-Nr. 340 53.

N. N. Oberregierungsrat.

Hochschul-Oberamtmann Leopold von Janczewski, Thomashofstraße 50, H 612.

Hochschuloberinspektor Ernst Biernath, Malteserstraße 1, H 613, 641.

Hochschuloberinspektor Emil Witthoff, Auf Beverau 4, H 615.

Hochschulinspektor Edwin Rummert, Laurensberg, Roermonder Str. 47, H 616.

Hochschulinspektor Hans-Georg Schröder, Südstraße 20, H 621.

Hochschulinspektor Heinrich Volk, Templergraben 55, H 614.

Verwaltungsobersekretär Josef Engels, Eginhardstraße 24, H 614.

Verwaltungssekretär Erich Schuckließ, Deliusstraße 9, H 627.

N. N., Maschinenbetriebsleiter.

Hochschul-Kasse.

H 617, 618.

Postscheckkonto Köln 109 47 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 110 68.
Reichsbankgirokonto Aachen, Konto 39/1911.

Oberrentmeister Franz Clausen, Claßenstraße 13.

Lehrkörper.

** = von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

* = Diätendozentur.

☎ = Fernsprecher, H = Haustelefon, P = Privat.

Das Datum hinter dem Namen bezeichnet den Tag der Ernennung.

I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften.

H 510.

Dekan: Prof. Dr. Schultz-Grunow.

a) Abteilung für Mathematik und Physik.

a) Ordentliche Professoren.

**Dr. Starke, Hermann, 1. 4. 1917, Physik, Köln-Holweide, Johann-Bensberg-Straße 2 (liest nicht).

Dr. Krauß, Franz, 1. 4. 1934, Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl A), Martelenberger Weg 26, H 511, 512, P 350 24.

Dr. Cremer, Hubert, 1. 10. 1940, Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl C), Mufferter Weg 33, H 520, 521, P 376 92.

Dr. sc. techn. Schultz-Grunow, Fritz, 1. 2. 1941, Mechanik (Institut für Mechanik), Kuhscheider Weg o. Nr., H 530, P 359 35.

Dr.-Ing. Fuchs, Wilhelm, 1. 5. 1941, Experimentalphysik (Physikalisches Institut), Templergraben 55, H 523, 524.

Dr. Meixner, Josef, 29. 8. 1948, Theoretische Physik (Institut für theoretische Physik), Malteserstraße 1, H 527, 526, 550.

N. N., Mathematik, insbes. angewandte Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl B), i. V.: apl. Prof. Dr. Rößler, Wilhelmstr. 80, H 516, 517.

N. N. Optik und Feinmechanik.

b) Außerplanmäßige Professoren.

*Dr. rer. nat. habil. Rößler, Alfred, 21. 9. 1949, Mathematik, Wilhelmstraße 80, H 542.

Dr. rer. nat. habil. Schmitz, Georg, 4. 4. 1952, Physik und Schulphysik, Troisdorf-Oberlar, Kirchstraße 19, H 544.

c) Dozenten.

*Dr.-Ing. habil. Lohmann, Walther, 6. 10. 1951, Mathematik in der Technik, Aachen, Vaalser Straße 158 II, H 511.

d) Privatdozenten.

Dr. rer. nat. Marx, Helmut, 6. 7. 1951, Theoretische Optik, Wetzlar, Helgebachstraße 53, ☎ 3215.

e) Lehrbeauftragte.

Breuer, Josef, Studienrat, 1. 1. 1946, Mathematik, Rütcher Straße 48, P 330 74.

Prof. Dr. phil. nat. habil. Israel-Köhler, Hans, 4. 4. 1952, Geophysik und Meteorologie, Buchau am Federsee, Schloßplatz 13, ☎ 368. Buchau.

b) Abteilung für Chemie.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Fuchs.

a) Ordentliche Professoren.

**Dr. Benrath, Alfred, 1. 10. 1923, Anorganische und Elektrochemie, Ansbach, Lessingstraße 19 (liest nicht).

Dr. Schwarz, Robert, 6. 2. 1928, Anorganische Chemie und Elektrochemie (Institut für Anorganische Chemie und Elektrochemie), Mufferter Weg 35, H 534, 535, P 375 70.

Dr. Fuchs, Walter, 1. 4. 1932, Chemische Technologie (Chemisch-technisches Institut), Im Johannistal 22/24, H 528, 529, P 367 58.

Dr.-Ing. Lipp, Maria, Frau, 1. 4. 1949, Organische Chemie (Organisch-chemisches Institut), Maria-Theresia-Allee 14, H 532, 533.

Dr. Jenckel, Ernst, 20. 7. 1951, Physikalische Chemie (Institut für theoretische Hüttenkunde und physikalische Chemie), Klosterbongard 12, H 537, 538. 1)

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. Kröger, Carl, 1. 4. 1952, Brennstoffchemie (Institut für Brennstoffchemie), St.-Vither-Straße 19, H 513.

c) Honorarprofessoren.

Dr. Stirm, Karl, Oberstudiendirektor a. D., 19. 12. 1931, Chemische Technologie der Gespinnstfasern, Clemensstraße 1 (liest nicht).

Dr. Weltzien, Wilhelm, 29. 4. 1933, Textilchemie, Chemische Technologie der Gespinnstfasern (Institut für Textilchemie), Krefeld, Adlerstraße 18, ☎ 262 54.

Dr., Dr. rer. nat. E. h. Ziegler, Karl, Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung, Mülheim (Ruhr), 15. 8. 1949, Organische Chemie, Mülheim (Ruhr), Kaiser-Wilhelm-Platz 2, ☎ 405 42.

1 gehört zugleich der Abteilung für Hüttenkunde an.

d) Außerplanmäßige Professoren.

- *Dr. phil. habil. **Czaja**, Alphons, 1. 10. 1936, Botanik (Botanisches Institut), Kruppstraße 4 II, H 522.
Dr. phil. habil. **Cruse**, Kurt, 12. 5. 1951, Physikalische Chemie, Pontstraße 66, H 539.

e) Dozenten.

- *Dr.-Ing. habil. **Hölemann**, Hans, 8. 8. 1939, Analytische und Elektrochemie, Templergraben 55.
*Dr. **Schneider**, Erich, 28. 2. 1951, Pharmazeutische Chemie, Schönforstwinkel 3, H 533.

f) Privatdozenten.

- Dr. rer. nat. **Brötz**, Walter, 14. 12. 1951, Chemische Technologie, Oberhausen-Sterkrade, Dorstener Straße 44, ☎ Oberhausen 611 51, App. 279, P 615 38.
Dr.-Ing. **Herbertz**, Theodor, 23. 2. 1952, Organische Chemie, Eschweiler, Hehlrather Straße 30, ☎ 2341.
Dr. rer. nat. **Wannagat**, Ulrich, 25. 7. 1952, Anorganische und analytische Chemie, Lochnerstraße 30, H 207.

g) Lehrbeauftragte.

- Dr. phil. **Kehren**, Max, 29. 9. 1948, Chemie der Öle, Fette und Textilhilfsmittel, Rheydt, Steubenstraße 6/8, ☎ 424 81.
Prof. Dr. phil., Dr. med. habil. **Schroeder**, Hermann, 1. 4. 1950, Pharmakologie und Ernährungsphysiologie, Drimborner Allee 255, ☎ 300 63.
Dr. **Berckemeyer**, Werner, Oberregierungsrat, 1. 4. 1950, Gesetzeskunde für Pharmazeuten, Düsseldorf, Hallbergstr. 1, ☎ 630 49, Nebenst. 324.
Dr.-Ing. **Toussaint**, Franz, Oberchemikerat, Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Aachen, 9. 10. 1950, Lebensmittelchemie, Peterstraße 57a, ☎ 350 51, Nebenst. 224.
Stock, Erich, Oberstudienrat, 1. 10. 1951, Lacke und Farben, Tönisberg üb. Krefeld 2.

c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer.

a) Ordentliche Professoren.

- **Dr. **Maedge**, Carl-Max, 1. 4. 1920, Wirtschaftskunde und Unternehmungslehre, Nizzaallee 13, H 518, P 345 74.
N. N., Wirtschaftskunde und Unternehmungslehre (Institut für Wirtschaftswissenschaften), i. V.: Prof. Dr. **Maedge**, Nizzaallee 13, H 518, P 345 74.

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- Dr. phil. **Mennicken**, Peter, 1. 8. 1950, Philosophie (Philosophisches Seminar), Weberstraße 42, H 515, 448, P 300 53.
N. N., Geographie.

e) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. **Reisner**, Heinrich, 1. 6. 1946, Geschichte und kulturelle Bedeutung der Technik, Essen-Bredeney, Holunderweg 11, ☎ 428 84.

d) Außerplanmäßige Professoren.

- *Dr. jur. **Ottel**, Fritz, 7. 9. 1943, Volkswirtschafts- und Privatwirtschaftslehre, Luisenstraße 50, H 519, ☎ 318 40.

e) Dozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Roloß**, Hermann, Oberreg.-Rat, 4. 2. 1944, Raumordnung und Raumforschung, Köln-Deutz, Golenring 58, H 234, P 826 48.

f) Privatdozenten.

- Dr. rer. pol. habil. **Hundhausen**, Carl, 14. 7. 1942, Betriebswirtschaft, insbes. Absatzwirtschaft, Wirtschaftswerbung und Public Relations, Essen-Bredeney, Am Tann 3, ☎ 429 50 Essen.

g) Lehrbeauftragte.

- Dr. rer. pol. **Hertel**, Georg, 25. 6. 1943, Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Grundzüge des Organisations- und Rechnungswesens industrieller Betriebe, Aachen, Talbothof 1, ☎ 356 37; Rheydt, Friedensstraße 135, ☎ 438 23.
Dr. phil. **Mirgeler**, Albert, 27. 6. 1946, Geschichte und Geschichtsphilosophie, Boxgraben 73.
Maaß, Günter, Landgerichtsdirektor, 26. 9. 1946, Rechtswissenschaften, Mufferter Weg 29, ☎ 301 09.
Prof. Dr. phil. **Hallmann**, Hans, 30. 4. 1947, Geschichte, Schervierstr. 36.
Dr. phil. **Raabe**, Felix, Generalmusikdirektor der Stadt Aachen, 20. 7. 1948, Musiklehre, Boxgraben 73, P 347 87.
Dr.-Ing. **Radler**, Kurt, Reg.-Gewerberat, 8. 4. 1949, Arbeitsschutz, M.-Gladbach, Bebericher Straße 63, H 519.
Dr. jur. habil. **von Wallis**, Hugo, Oberregierungsrat, 30. 10. 1950, Finanz- und Steuerrecht, Finanzamt Aachen-Stadt, Kronprinzenstr., ☎ 359 51.
Dipl.-Ing. **Vossen**, Otto, Direktor, 1. 4. 1951, Versicherungs- und Taxationswesen, Schadenverhütungs- und Schadenbekämpfungstechnik, Köln-Sülz, Grafenwerthstraße 68, ☎ 707 01, P 468 60.
Dr. jur. **Ballerstaedt**, Franz, Ministerialrat, 24. 10. 1951, Staatsbürgerkunde, Düsseldorf, Benzenbergstraße 6, ☎ 2022 Innenministerium.
Dr. phil. habil. **Bornemann**, Ernst, Dozent, 1. 4. 1952, Arbeitspsychologie, Münster, Schlaunstraße 4.

II. Fakultät für Bauwesen.

H 210, 220.

Dekan: Prof. **Mehrtens**.

a) Abteilung für Architektur.

Abteilungsvorsteher: Prof. **Mehrtens**.

H 211, 220.

a) Ordentliche Professoren.

- ****Veil**, Theodor, 1. 11. 1919, Bürgerliche Baukunst und Städtebau, Ulm a/Donau, Rosensteinweg 34 (liest nicht).

- **Dr. Christ, Johannes**, 1. 11. 1933, Kunstgeschichte, Martelenberger Weg 18 (liest nicht).
- **Dr.-Ing. Gruber, Otto**, 1. 10. 1928, Baukonstruktionslehre, Goldbachstraße 17, H 270.
- **Dr.-Ing. von Schöfer, René**, 1. 8. 1926, Städtebau und Baugestaltung, Maria-Theresia-Allee 221, H 215, 216, P 322 90.
- Mehrrens, Hans**, 1. 10. 1935, Entwerfen von Hoch- und Industriebauten, Ronheider Weg, Gut am Steeg, H 219, 220, P 325 08.
- Wendling, Anton**, 1. 10. 1936, Freihandzeichnen und Aquarellieren, Nizzaallee 59, H 222, P 371 92.
- Dr.-Ing. Schwippert, Hans**, 1. 4. 1946, Werklehre und Wohnbau, Düsseldorf, Robert-Bernardis-Straße 7, ☎ 423 21; Aachen, Weberstraße 42, P 302 45, H 226.
- Dr.-Ing. Schachner, Benno**, 1. 11. 1948, Landwirtschaftliches Bauwesen und Ergänzungsfächer der Architekturausbildung, Mufferter Weg 21, H 228, P 311 40.
- Steinbach, Rudolf**, 6. 8. 1951, Baukonstruktionslehre, Templergraben 55, H 213.
- N. N.**, Städtebau und Baugestaltung, i. V.: Prof. Dr.-Ing. von Schöfer, Maria-Theresia-Allee 221, H 215, 216, P 322 90.
- N. N.**, Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte), i. V.: Privatdozent Dr. Schoenen, H 218, 280.

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- Dr.-Ing. Grotkamp, Andreas**, 1. 6. 1950, Hochbaustatik für Architekten, Mufferter Weg 23, H 230.
- Schopp, Helmuth**, 1. 10. 1950, Plastik, Mufferter Weg 27, H 224.

c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. Wiendieck, Stadtrat a. D., Kurt**, 1. 6. 1942, Bielefeld, Herforder Straße 12, ☎ 628 07 (beurlaubt).

d) Privatdozenten.

- Dr. phil. Schoenen, Paul**, Stud.-Rat, 3. 8. 1949, Geschichte der dekorativen Kunst, Salierallee 23, H 218, 280.

e) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. Fischer, Wilhelm**, Direktor, 1. 1. 1946, Zentralperspektive, Ronheider Weg 67, H 217, P 329 83.
- Dr.-Ing. Winter, Paul**, Baurat, 1. 1. 1946, Bauplanung, Bauleitung und Vergabungswesen, Lothringerstraße 12, P 366 39.
- Schreiber, Ludwig**, Garten- und Landschaftsarchitekt, 1. 6. 1948, Garten- und Landschaftsgestaltung, Geilenkirchen, Jülicher Str. 18, H 232, ☎ 394.
- Prof. Dr.-Ing. Schorn, Wilhelm**, 11. 2. 1949, Konstruktive und statische Fragen der Denkmalpflege, Darmstadt, Alexandraweg 25, ☎ 4200.
- Prof. Dr. phil. Consten, Eleanor**, 1. 4. 1951, Chinesische Architektur, Alsdorf, Engelstraße 59, H 218.

b) Abteilung für Bauingenieurwesen.

H 212.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr.-Ing. Renfert.

a) Ordentliche Professoren.

- **Dr.-Ing. Wentzel, Robert**, 1. 10. 1920, Eisenbahnwesen, Heidenheim, Albstraße 21 (liest nicht).
- **Proetel, Hermann**, 1. 4. 1922, Verkehrswasserbau und Grundbau, Haaren, Südstraße 52, H 202 (liest nicht).
- **Müllenhoff, Adolf**, 1. 4. 1924, Statik der Hochbaukonstruktionen und Stahlbau, Lübeck, Friedrich-Wilhelm-Platz 6 (liest nicht).
- Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. Müller, Wilhelm**, 1. 4. 1924, Eisenbahnwesen (Verkehrswissenschaftliches Institut), Ludwigsallee 99, H 237, 236.
- Dr. Garbotz, Georg**, 1. 7. 1927, Baumaschinen und Baubetrieb, Mufferter Weg 77, H 239, P 334 95.
- Dr.-Ing. Buntru, Alfred**, 1. 11. 1928, Gewässerkunde, gewerblicher Wasserbau und Hydraulik (Institut für gewerblichen Wasserbau), Templergraben 55, H 241, 286, 287.
- Korte, Josef**, 1. 9. 1941, Stadtbauwesen (Institut für Stadtbauwesen und Siedlungswasserwirtschaft), Salierallee 83, H 242, 243, 289.
- Dr.-Ing. Hirschfeld, Kurt**, 1. 2. 1948, Massivbau und Baustatik (Institut für Massivbau), Mufferter Weg 11, H 245, 246.
- Dr.-Ing. Renfert, Bernhard**, 1. 5. 1948, Straßenbau, Erd- und Tunnelbau (Forschungsstelle für Straßenbau), Preußweg 33, H 248, 249, 244, P 342 22.
- Dr.-Ing. Hummel, Alfred**, 1. 11. 1948, Baustoffkunde (Institut für Bauforschung), Nizzaallee 2, H 250, 251.
- Dr.-Ing. Stein, Philipp**, 1. 12. 1948, Stahlbau und Ingenieurholzbau, Nizzaallee 2, H 253, P 359 74.
- Dr.-Ing. Schultze, Edgar**, 1. 5. 1949, Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik (Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik), Pipinstraße 10, H 254, 255, P 361 11.
- Dr. Jung, F. Rudolf**, 1. 11. 1950, Geodäsie (Geodätisches Institut), Maria-Theresia-Allee 53, H 256, 257, P 375 14.

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- N. N.**, Fahrdynamik und Verkehrsstatistik.

c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. Stumpf, Richard**, 20. 1. 1936, Sanatoriumstr. 3, II (liest nicht).
- Prof. Dr.-Ing. Schleicher, Ferdinand**, 30. 11. 1949, Sondergebiete des Stahlbaues, Dortmund, Plauener Straße 44, ☎ 227 78.

d) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. Schmitz, Walter**, Oberreichsbahnrat, 27. 6. 1947, Eisenbahnbau, Eisenbahn- und Verkehrswesen, Köln-Nippes, Waterloostr. 12, ☎ Köln 2831, Anschluß 5339.

Dr.-Ing. **Graßmann**, Richard, 7. 7. 1952, Verkehrswesen, Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit, Umschlagbetrieb zwischen Verkehrs- und Industrieunternehmen, Junkerstraße 31, H 236.

e) **Lehrbeauftragte.**

Dr.-Ing. **Kutsch**, Karl, 9. 7. 1947, Baubetriebswissenschaft, Düren, Marienstraße, H 247, ☎ 2719.

Oberregierungs- und -baurat **Honnef**, Karl, 1. 10. 1947, Landwirtschaftlicher Wasserbau, Friesenrath, Trierer Straße 7 b, ☎ 325 41.

Dr. **Mertens**, Josef, Stud.-Rat, 14. 5. 1949, Geographische Grundlagen des Verkehrswesens, Eckenbergerstraße 13.

Dipl.-Ing. **Brandt**, Leo, Ministerialdirektor, 15. 8. 1949, Verkehrspolitik, Düsseldorf-Oberkassel, Leostraße 59, ☎ 523 65.

Dr. jur. **Thiel**, Fritz, Verwaltungsgerichtsdirektor, 1. 6. 1951, Bau- und Bodenrecht, Rolandstraße 30, P 319 54/55.

III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

H 310.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. **Aschoff**.

a) Abteilung für Maschinenbau.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr.-Ing. **Essers**.

a) Ordentliche Professoren.

Dr.-Ing. E. h. **Wallichs, Adolf, Geh. Reg.-Rat, 1. 7. 1906, Werkzeugmaschinen- und Betriebslehre, Nizzaallee 65, ☎ 356 77.

****Langer**, Paul, 1. 8. 1906, Wärmetechnik, Lohmühlenstr. 3, ☎ 307 94 (liest nicht).

****Nieten**, Hermann, 1. 8. 1909, Lasthebemaschinen und Baukunde, Haan/Rhld., Friedensheim (liest nicht).

Dr.-Ing. **Jaeger, Hans, 1. 12. 1913, Wasserturbinen und allgemeiner Maschinenbau, Erkrath b. Düsseldorf, Mühlenstraße 24.

Dr.-Ing. **Heumann, Hermann, 1. 4. 1920, Eisenbahnmaschinenwesen. Hebe- und Förderanlagen, Grafrath (Obb.), Am Bahnhof (liest nicht).

Dr.-Ing. **Opitz**, Herwart, 1. 4. 1936, Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (Laboratorium für Werkzeugmaschinen), Eupener Straße 318, H 311, 312, P 361 41.

Dr.-Ing. **Lürenbaum**, Karl, 16. 6. 1937, Maschinengestaltung und Maschinendynamik (Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik), Mufferter Weg 23, H 315.

Dr.-Ing. **Bollenrath**, Franz, 1. 12. 1940, Werkstoffkunde (Institut für Werkstoffkunde), Nizzaallee 54, H 317, 318, P 352 96.

Dr.-Ing. **Leist**, Karl, 1. 10. 1941, Turbokraft- und Arbeitsmaschinen, I. Rote-Haag-Weg 35, H 320, 321.

Dr.-Ing. **Seewald**, Friedrich, 1. 3. 1942, Strömungslehre (Aerodynamisches Institut), Drimborner Allee 34, H 323, 324.

Dr.-Ing. **Essers**, Ernst, 1. 6. 1948, Kraftfahrzeuge und Einführung in den Maschinenbau (Institut für Kraftfahrwesen), Templergraben 55, H 326, 327.

Dr.-Ing. **Schmidt**, F. A. F., 1. 11. 1948, Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren (Institut für Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren), Kruppstraße 4, H 330, 331.

Dr.-Ing. **Fink**, Max, 1. 8. 1950, Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen (Institut für Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen), Mufferter Weg 25, H 334, 380, 381, P 325 05.

Dr.-Ing. **Wegener**, Walther, 31. 5. 1952, Textiltechnik (Institut für Textiltechnik), Templergraben 55, H 332.

N. N., Landwirtschaftsmaschinen.

N. N., Energiewirtschaft.

N. N., Binnenschiffbau.

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Schweißtechnik.

c) Honorarprofessoren.

Dr.-Ing. **Kiesskalt**, Siegfried, 8. 2. 1952, Mechanische Grundverfahren, Aachen-Ronheide, Eberburgweg 13, H 240, 361.

Dr.-Ing. habil. **Sustmann**, Clemens, Oberstudien-Direktor, 10. 7. 1952, Faserstoffkunde, Faserstoffprüfung und textile Fertigungskunde, Turmstraße 192, H 332, ☎ 313 41.

d) Außerplanmäßige Professoren.

Dr.-Ing. habil. **Oehler**, Ernst, 20. 4. 1936, Technische Schwingungslehre, Ölmaschinen und Maschinenzeichnen, Lütticher Straße 52, H 336.

Dr.-Ing. habil. **Krekeler**, Karl, 17. 3. 1938, Bearbeitbarkeit der Werkstoffe, Schweißtechnische Fertigungsverfahren, Templergraben 55, H 337, Düsseldorf-Oberkassel, Schorlemerstr. 3a, P 527 57 Düsseldorf.

*Dr.-Ing. habil. **Mathieu**, Joseph, 11. 11. 1942, Arbeitswissenschaft (Arbeitswissenschaftliches Institut), Bleiberger Straße 14, H 341, 342, P 304 47.

*Dr. phil. habil. **Linke**, Werner, 30. 4. 1949, Wärmetechnik, Kältetechnik und Verfahrenstechnik, Drimborner Allee 32, H 225.

Dr. phil. habil. **Naumann**, Alexander, 16. 8. 1949, Strömungslehre, Preußweg 21, H 367.

e) Dozenten.

*Dr.-Ing. **Hadlatsch**, Paul, 1. 3. 1952, Wärmekraftmaschinen, In Johannistal 8.

f) Privatdozenten.

Dr.-Ing. **Weigel**, Kurt, Oberstudienrat, 10. 11. 1947, Weberei- und Veredlungsmaschinen, Krefeld, Maurenbrecherstraße 8, H 332, ☎ 276 14.

Dr. phil. **Hauk**, Viktor, 23. 7. 1948, Werkstoffkunde, Malteserstraße 3, H 358.

Dr.-Ing. habil., Dr. rer. pol. **Witthoff**, Josef, 7. 2. 1949, Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung, Essen, Sibyllastraße 6, ☎ 221 78.

Dr.-Ing. **Krümmel**, Karl, 11. 3. 1950, Werkstattmeßtechnik, Rheydt, Blumenstraße 43, P 401 72 Rheydt.

g) **Lehrbeauftragte.**

Dr.-Ing. **Leven**, Karl, 10. 11. 1942, Feuerungstechnische Meßverfahren, Reumontstraße 40.

Dipl.-Ing. **Schneider**, Josef, Studienrat, 1. 6. 1947, Spinnereimaschinen, M.Gladbach, Venner Straße 43, H 332.

Prof. Dr.-Ing. **Herrmann**, Walter, 1. 4. 1950, Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaues, Krefeld, v.-Beckerath-Straße 10, ☎ 284 46 Stadtwerke Krefeld.

Dipl.-Ing. **Jamm**, Wilhelm, Oberingenieur, 4. 6. 1952, Berechnung und Konstruktion von Hochdruckanlagen, Büberich bei Düsseldorf, Am Wald 20, ☎ 178 Büberich.

Dr.-Ing. **Vogel**, Rudolf, Direktor, 22. 7. 1952, Schienenfahrzeugführung, Müschede, Krs. Arnsberg, Rönkhauser Straße 28.

b) Abteilung für Elektrotechnik.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr.-Ing. Döring.

a) **Ordentliche Professoren.**

Dr.-Ing. **Flegler**, Eugen, 1. 6. 1937, Allgemeine und theoretische Elektrotechnik (Rogowski-Institut für Elektrotechnik), Försterstraße 25, H 338, 339, P 334 42.

Dr.-Ing. **Brüderlink**, Robert, 1. 10. 1937, Praktische Elektrotechnik (Institut für Starkstromtechnik), Templergraben 55, H 343, 344.

Dr.-Ing. **Aschoff**, Volker, 1. 8. 1950, Elektrische Nachrichtentechnik (Institut für elektrische Nachrichtentechnik), Maria-Theresia-Allee 53, H 333.

Dr.-Ing. **Döring**, Herbert, 1. 1. 1952, Hochfrequenztechnik (Institut für Hochfrequenztechnik), Templergraben 55, H 346.

b) **Beamtete außerordentliche Professoren.**

Dr. phil. **Grösser**, Walter, 1. 12. 1938, Hochfrequenztechnik, Höfchensweg 88, H 348, P 333 10.

c) **Gastprofessoren.**

Prof. Dr. **Esau**, Abraham, 1. 3. 1949, Kurzwellentechnik, Düsseldorf, Schloßstraße 5, H 349, ☎ P 458 00 Düsseldorf.

Prof. Dr.-Ing. **Böning**, Paul, 1. 10. 1949, Hochspannungstechnik, Porz/Rh., Goethestraße 7.

d) **Honorarprofessoren.**

Bille, Hans, Direktor, Reg.-Baumeister a. D., 27. 12. 1943, Elektrizitätswirtschaft, Eschweiler, Gartenstraße 18, ☎ P 2363, dienst. 2165, Eschweiler.

Dr.-Ing. **Löbl**, Oskar, 30. 10. 1947, Moderne Probleme der Energieübertragung, Stromrichter, Essen, Schließfach 989, ☎ 209 31 (RWE), P 233 00.

Dr.-Ing. habil. **Kother**, Johann, Oberreichsbahnrat, 20. 3. 1950, Elektrische Bahnen, Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe und Triebfahrzeuge im Straßen- u. Schienenverkehr, Köln, Alteburgerwall 31, H 344, ☎ 2831, Anschl. 5325 und 325.

e) **Privatdozenten.**

Dr.-Ing. **Hersping**, Alfons, 17. 2. 1951, Hochfrequenztechnik, Hamburg-Poppenbüttel, Hauptstraße 14.

f) **Lehrbeauftragte.**

Dr.-Ing. **Boekels**, Hans, 28. 11. 1946, Elektrische Meßtechnik, Kupferstraße 1 ☎ 343 23.

Prof. Dr.-Ing. **Müller**, Harald, 1. 12. 1950, Elektrowärme, Essen-Haarzopf, Beekmannstraße 8 (vgl. auch Abt. f. Hüttenkunde, S. 23).

Dr.-Ing. **Lennertz**, Josef, Abteilungspräsident bei der OPD Köln, 20. 6. 1952, Ausgewählte Kapitel der Fernmeldetechnik, Rodenkirchen bei Köln, Uferstraße 39, ☎ 346 34 Köln.

IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.

H 410.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. **Götte**, H 424.

a) Abteilung für Bergbau.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr.-Ing. Koch.

a) **Ordentliche Professoren.**

****Nehm**, Walter, 1. 5. 1930, Markscheidewesen und Bergschadenkunde, Krefelder Straße 6, H 464.

Dr., Dr.-Ing. **Fritzsche**, C. Hellmut, 1. 4. 1931, Bergbaukunde (Institut für Bergbaukunde), Ronheider Weg 8, H 413, 414, P 356 70.

Dr., Dr.-Ing. E. h. **Niemczyk**, Oskar, 22. 4. 1931, Markscheidewesen und Bergschadenkunde (Institut für Markscheidewesen und Bergschadenkunde), Turmstraße 174, H 415, P 376 98.

Dr. **Rode**, Karl, 1. 3. 1937, Geologie und Paläontologie (Geologisches Institut), Höfchensweg 51, H 417, 418.

Dr.-Ing. **Koch**, Heinrich, 28. 5. 1947, Bergwerks-, Hütten- und Baumaschinenkunde, Laurensberg, Karl-Friedrich-Straße 3, H 419.

Dr. **Schachner**, Doris, Frau, 1. 6. 1949, Mineralogie und Lagerstättenlehre (Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre), Mufferter Weg 21, H 422, 478, 479, P 311 40.

Dr.-Ing. **Götte**, August, 1. 12. 1949, Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung (Institut für Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung), Wüllerstraße 2, H 424, 425, P 340 58.

b) Beamtete außerordentliche Professoren.
N. N., Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre.

c) Honorarprofessoren.

Prof. Dr.-Ing. **Dorstewitz**, Günter, Bergw.-Dir., 28. 5. 1949, Bergwirtschaftslehre, Erzbergbau und Bergbau der Steine und Erden, Neunkirchen, Kreis Siegen, Kölner Straße 82/1, ☎ 289 (liest nicht).

d) Außerplanmäßige Professoren.

Dr. phil. habil., Dr. rer. nat. h. c. **Oberste-Brink**, Karl, 9. 11. 1931, Bergschadenkunde, Essen, Beethovenstraße 10, ☎ Essen 740 71.

Dr.-Ing. habil. **Luyken**, Walter, Bergassessor, 18. 12. 1935, Aufbereitung, Möllervorbereitung, Wesel-Land, Gut Ruhhof, ☎ Wesel 238.

*Dr. phil. habil. **Breddin**, Hans, 20. 4. 1936, Geologie, Muffarter Weg 31, H 416, P 375 72.

Dr. phil. habil. **Hahne**, Carl, 17. 6. 1937, Geologie und Paläontologie, Bochum, Uhlandstraße 77, ☎ 605 83.

*Dr.-Ing. habil. **Kappes**, Theodor, 20. 4. 1938, Markscheidekunde, Colynshofstraße 15, H 464.

*Dr.-Ing. habil. **Petersen**, Wilhelm, 10. 4. 1939, Brikettieren, Pontstr. 66, H 490.

Dr. phil. habil. **Berger**, Fritz, 27. 7. 1943, Geologie und Paläontologie, Malteserstraße 1, H 467.

e) Dozenten.

*Dr. phil. habil. **Lindley**, Henry William, 12. 8. 1939, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenlehre, Königshügel 2, H 423, P 348 45.

f) Privatdozenten.

Dr.-Ing. habil. **Dohmen**, Franz, Betriebsdirektor, 21. 2. 1949, Bergbauliche Betriebslehre, Bochum-Gerthe, Heinrichstraße 71, ☎ Bochum 602 41, Nebenstellen 266/67.

Dr.-Ing. habil. **Schultz**, Friedrich, Bergwerksdirektor und Direktor der Rhein. Braunkohlenbergschule, 3. 11. 1949, Braunkohlentagebau, Bachem, Krs. Köln, Rudolfstraße 141, ☎ Köln 561 81, Frechen 2715.

Dr.-Ing. **Linsel**, Eberhard, 18. 12. 1950, Bergbaukunde, Grubenbewetterung, Herten-Scherlebeck, Poststraße 15, ☎ Recklinghausen 5078.

g) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Müller**, Otto, Oberingenieur, 22. 11. 1946, Materialprüfung und Materialbewirtschaftung im Bergbau, Essen, Wortbergrode 13, ☎ Essen 748 03.

Dr.-Ing. **Stroedter**, Karl, Oberingenieur, 22. 2. 1947, Bau und Pflege von Flözbetriebsmaschinen, Bochum, Gabelsbergerstraße 13, ☎ 600 71, P 611 30.

Dr. jur. **Ebel**, Herbert, Oberbergrat, Landesverwaltungsgerichtsrat, 24. 10. 1949, Bergrecht, Arbeitsrecht und Sozialversicherung, Bonn, Lennéstraße 36, ☎ 366 04.

Dr.-Ing. **Wolff**, Wilhelm, Landesgeologe, 1. 12. 1950, Angewandte Geophysik, Krefeld, Steinstraße 203, ☎ 281 81.

Dr.-Ing. habil. **Luetkens**, Otto, 1. 4. 1951, Bauwerkssicherungen in Bergbaugebieten, Dortmund, Gerhart-Hauptmann-Straße 21, ☎ 226 80.

Giesa, Franz, Bergass. a. D., Bergschuldirektor, 1. 5. 1951, Bergwirtschaftslehre, Goethestraße 5/7, ☎ 359 91.

Dr.-Ing. **Ohnesorge**, Alfred, 1. 4. 1952, Schießtechnik und Gewinnung der Steine und Erden, Amberg/Opf., Balanstraße 8.

b) Abteilung für Hüttenkunde.

H 412.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr.-Ing. Schenck.

a) Ordentliche Professoren.

****Hoff**, Hubert, 1. 4. 1923, Hüttenmaschinenkunde und hüttenmännische Konstruktionen, Bad Mergentheim, Keplerstraße 1 (liest nicht).

Dr.-Ing. E. h. **Eilender, Walter, 1. 10. 1928, Eisenhüttenkunde, St. Vithener Straße 17, H 427, ☎ 350 93.

Dr.-Ing. E. h. **Röntgen, Paul, 1. 10. 1925, Metallhüttenkunde und Elektrometallurgie, Hasselholzer Weg 19, P 326 66.

Dr.-Ing. **Piwowarsky**, Eugen, 12. 9. 1927, Allg. Metallkunde sowie das gesamte Gießereiwesen der Eisen- und Nichteisenmetalle (Institut für Allg. Metallkunde und Gießereiwesen), Arndtstraße 24a, H 432, 433, P 310 25.

Dr.-Ing. **Pomp**, Anton, 1. 8. 1946, Verformungskunde der Metalle (Institut für bildsame Formgebung), Oppenhoffallee 50, H 437, 438, P 374 61.

Dr.-Ing. **Schenck**, Hermann, 1. 10. 1950, Eisenhüttenkunde (Eisenhüttenmännisches Institut), Preußweg 74a, H 441, 442, P 375 26.

Dr. **Schwiete**, Hans-Ernst, 1. 1. 1952, Glas und Keramik (Institut für Gesteinshüttenkunde), Mauerstraße 5, H 446, P 330 47.

Dr.-Ing. **Winterhager**, Helmut, 1. 5. 1952, Metallhüttenkunde und Elektrometallurgie (Metallhüttenmännisches Institut), Intzestr. 3, H 423, 429, ☎ 340 59.

Dr. **Jenckel**, Ernst, Physikalische Chemie (vgl. Abt. für Chemie, S. 11).

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr.-Ing. **Geller**, Werner, 1. 9. 1950, Physikalisch-chemische Grundlagen der Metallurgie, Soerser Weg o. Nr., H 444, 406, P 322 73.

N. N., Industrieanlagen und industrieller Ofenbau, i. V.: Honorarprofessor **Ernst Maase**, Wetzlar, Albinstraße 13, H 487.

c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. **Rummel**, Kurt, 13. 7. 1933, Betriebswirtschaft und Wärmewirtschaft, Düsseldorf-Oberkassel, Kaiser-Friedrich-Ring 62, ☎ 521 50 (liest nicht).
- Dr.-Ing. **Houdremont**, Eduard, 11. 10. 1935, Sonderstähle, Essen, Brachtstraße 17, ☎ 414 87 (liest nicht).
- Prof. Dr.-Ing. **Jungbluth**, Hans, 2. 9. 1941, Betriebstechnische Forschungen und Betriebs-Kontrolle in Eisen- und Tempergießereien, Karlsruhe, Bunsenstraße 18 (liest nicht).
- Maase**, Ernst, 20. 5. 1950, Wetzlar, Albinstraße 13 (vgl. N. N. Industrieanlagen und industrieller Ofenbau).

d) Außerplanmäßige Professoren.

- Dr.-Ing. habil. **Haas**, Max, 17. 3. 1938, Nichteisenmetalle und ihre Legierungen, Lobberich/Rhld., Kempener Straße 35, ☎ Lobberich 434.

e) Dozenten.

- *Dr.-Ing. habil. **Naeken**, Mathias, 3. 11. 1936, Metallphysikalische Betrachtungen im Rahmen der allg. Metallkunde, Turpinstraße 112.
- *Dr.-Ing. habil. **Grüner**, Paul, 24. 5. 1941, Verformungskunde der Metalle, Försterstraße 27, H 439.
- Dr.-Ing. habil. **Wasmuht**, Roland, 30. 6. 1941, Metallkunde und Werkstoffprüfung, insbesondere von Eisen und Stahl, Dortmund-Reichsmark, Am Ossenbrink 197, ☎ 418 40.
- Dr.-Ing. habil. **Giesen**, Kurt, 25. 7. 1941, Metallhüttenwesen, spezielle Metallkunde der Nichteisenmetalle, Beethovenstraße 7, ☎ 356 08.
- Dr. phil. habil. **Pukall**, Kurt, 18. 10. 1944, Silikatchemie, Essen, Staatl. Ingenieurschule.

f) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Meyer**, Oskar, 10. 5. 1933, Spezielle Metallurgie, Vaalser Straße 123.
- Dr.-Ing. **Mintrop**, Robert, 28. 7. 1949, Spezielle Metallkunde des Eisens, Rheinhausen, Gaterweg 196, ☎ 641.
- Dr.-Ing. **Lüth**, Friedrich, 6. 7. 1950, Eisenhüttenkunde und Energiewirtschaft, Düsseldorf-Oberkassel, Luegplatz 3, P 538 02.
- Dr.-Ing. **Gruhl**, Wolfgang, 23. 11. 1950, Metallkunde, Büchel 15, H 488.
- Dr.-Ing. **Schack**, Alfred, Direktor, 11. 5. 1951, Gasverwertung und Industrieofenbau, industrieller Wärmeübergang, Meererbush, Post Büderich, Rotdornstraße 6, ☎ Düsseldorf 119 12, Büderich 385.

Dr.-Ing. habil. **Pfannenschmidt**, Carl, Gießereidirektor, 16. 7. 1951, Gießereiwesen, Köln-Mülheim, Rhodiusstraße 29, P 114 82.

Dr.-Ing. habil. **Knipp**, Erwin, Direktor, 19. 7. 1951, Gießereiwesen, insbes. Gießereitransporteinrichtungen und -maschinen, Jünkerath, Kreis Daun, Feusdorfer Weg 6, ☎ 394.

Dr.-Ing. **Schwietzke**, Günther, 17. 8. 1951, Sondergebiete des NE-Metallgusses, Düsseldorf, Münsterstraße 446, ☎ 660 51, P 456 12.

Dr.-Ing. **Patterson**, Wilhelm, 10. 3. 1952, Gießereiwesen, Brabantstr. 38, H 433.

Dr. phil. **Keil**, Fritz, Direktor, 10. 3. 1952, Angewandte Silikatkunde, Oberhausen, Karl-Lueg-Straße 37, ☎ 176 38 Düsseldorf, 225 41 Oberhausen.

g) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Müller**, Paul, 22. 1. 1948, Planung und Organisation von Hüttenbetrieben, Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen, Nizzaallee 73, i. V.: Privatdozent Dr.-Ing. Wilhelm **Patterson**.

Dr.-Ing. **Juretzek**, Hubert, 1. 4. 1948, Stahlguß, Mettmann/Rhld., Oststraße 20, ☎ 2135.

Dr.-Ing. habil. **Euler**, Hans, 10. 8. 1949, Betriebswirtschaft in Hüttenwerken, Meererbush, Post Büderich b. Düsseldorf, Hindenburgstraße 19, ☎ 396 Büderich.

Dr.-Ing. habil. **Scherer**, Robert, Direktor, 28. 10. 1949, Sonderstähle, Krefeld, Hüttenallee 73, ☎ 251 93, 282 31.

Dipl.-Ing. **Schneider**, Philipp, Gießereibetriebsleiter, 15. 11. 1949, Leichtmetallguß, Hamburg-Gr. Flottbek, Beselerstr. 14, P 421 726 Hamburg.

Dr.-Ing. **Kaiser**, Wilhelm, Hüttdirektor, 1. 10. 1951, Metallurgie der Alt-Schwermetalle, Wiesbaden, Rüdeshheimer Straße 14, ☎ 232 80, Büro 662 56/59.

Dr. phil. **Carius**, Carl, 16. 10. 1951, Korrosion und Metallschutz, Meererbush, Post Büderich b. Düsseldorf, Hindenburgstraße 12, ☎ 540 71, App. 255.

Prof. Dr.-Ing. **Müller**, Harald, 8. 1. 1952, Elektro-Ofen- und Apparatebau, einschl. Regeltechnik für Elektroöfen, Essen-Haarzopf, Beekmannstraße 8 (vgl. Abt. f. Elektrotechnik, Seite 19).

Dr.-Ing. E. h. **Wunsch**, Walther, Direktor, 27. 5. 1952, Gasverteilung und -messung, Essen, Herwarthstraße 60, ☎ 210 71 (Ruhrgas).

Prof. Dr. techn. **Schuster**, Fritz, 10. 6. 1952, Verbrennungslehre, Feuerungstechnik und Gasgerätebau, Essen, Dagobertstr. 11, ☎ 743 73.

Allgemeiner Studentenausschuß (ASiA) der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/9.

Geöffnet: Mo—Fr 12—14 Uhr.

Sprechstundenangabe der einzelnen Referenten und Bekanntmachungen werden an den Hauptanschlagstellen der Hochschule veröffentlicht.

„Studentenhilfe e. V.“

an der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/59, H 7—1.

Geschäftsführer: H. Redding.

Verwaltungsstelle: geöffnet täglich 8—14 Uhr, Sd 8—13 Uhr.

Mensa (Haus der Studentenschaft): geöffnet von 8—22 Uhr, Sd u. So 8—14,30 Uhr.

Imbißstube (TH Hauptgebäude): geöffnet täglich 8—16,30, Sd 8—13 Uhr.

Bücherei: geöffnet Mi 12—14, Fr 16—18 Uhr.

Studienstiftung des deutschen Volkes.

Vertrauensdozent der Hochschule: Frau Prof. Dr.-Ing. Lipp.

Studentenseelsorge.

Katholische Hochschulseelsorge.

Studentenpfarrer: Pfarrer Jos. Holzmann, Jakobstraße 7, ☎ 336 63.

Sekretariat: Bergdrisch 44 (Marienheim), ☎ 323 21. Geöffnet: Mo—Fr 9—15 Uhr.

Studentischer Gottesdienst: jeden Freitagmorgen 7 Uhr, jeden Sonntag 8,15 Uhr im Dom und um 10 Uhr in St. Nikolaus, anschließend Aussprachekreis im Pfarrheim St. Foillan (Ursulinerstraße).

Unterweisung zur christlichen Erneuerung: „Die Welt des Glaubens“.

Do 18,30 Uhr Hörsaal Be 30.

Fr 8,15 Uhr Hörsaal R 44.

Alle übrigen Bekanntmachungen am Schwarzen Brett.

Evangelische Studentengemeinde.

Aachen, Templergraben 39.

Regelmäßiger Konvent: Di 19 Uhr c. t. kl. physikalischer Hörsaal. (Näheres siehe Anschläge am Sekretariat und in den Instituten.)

Morgenwache: Di—Sd 7,45 Uhr im evang. Studentenwohnheim Templergraben 39.

Kurrende: Do 19 Uhr (Ort s. Anschlag).

Kleinkreise zur Pflege des Gedankenaustauschs (nach Übereinkunft).

Studentenpfarrer: Heinz Knorr, Nizzaallee 20.

Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen

Die endgültigen Zeiten und Hörsäle liegen z. T. noch nicht genau fest und werden zu Beginn des Semesters durch besonderen Anschlag bekanntgegeben werden.

Abkürzungen: V = wöchentl. Vortragsstunden; Ü = wöchentl. Übungsstunden; WS. = Wintersemester; SS. = Sommersemester.

Die mit * bezeichneten Vorlesungen sind für Studierende unentgeltlich.

Die mit † versehenen Übungen sind ersatzgeldpflichtig.

Ortsangaben: A = Aerodyn. Institut, B = Bibliothek, Be = Bergbaugebäude, BF = Institut für Bauforschung, Bi = Bildhauer-Atelier, BL = Bauingenieurlabor., Bo = Botanisches Institut, CI = Anorganisch-chemisches Institut, E = Rogowski-Institut für Elektrotechnik, E 1 = kl. Hörsaal des Rogowski-Instituts, E 2 = Institut für Starkstromtechnik, EPhys. = großer Hörsaal des Rogowski- und Physikalischen Instituts, ES = Eisenbahnsammlung, FStr. = Forschungsstelle für Straßenbau, GH = Gesteinshüttenmännisches Institut, Mauerstraße 5, GL = Gießerei-Labor., H = Naumann-Institute für das gesamte Hüttenwesen, K = Kraftfahrzeuglaboratorium, Kl. Phys. = kl. physikalischer Hörsaal, M = Maschinenlaboratorium, MT = Institut für Mechanische Technologie und Maschinen-Elemente, PC = Physikalisch-Chemisches Institut, R = Reiffmuseum (Architekturgebäude), TC = Institut für Technische Chemie, WL = Werkzeugmaschinen-Laboratorium, Z = Zeichensäle im Hauptgebäude, ZM = Zeichensaal Markscheideinstitut. Hörsaalnummern ohne Gebäudebezeichnung = Hauptgebäude.

I. Fakultät für allgemeine Wissenschaften

a) Abteilung für Mathematik und Physik

		Mathematik	
1	Höhere Mathematik		Krauß
	V 5 Mo 9,45—11,15, Mi 10,15—11, Do 9,45—11,15	Anla	
	Ü 2 Mo 14—15,30	Aula	
2	Seminar über die invariantentheoretischen Grundlagen der mathematischen Feldtheorie		Krauß
	Ü 2 n. Übereink. 133		
	(Etwaige Spezialvorlesungen n. Übereink.)		Krauß
5	Darstellende Geometrie (für alle Fachrichtungen außer Architektur und Elektrotechnik)		Rößler
	V 2 Di 14—15,30	Aula	
	Ü 2 Mo 15,45—17,15 137	Gruppe 1	
	Fr 14—15,30 137	Gruppe 2	
6	Darstellende Geometrie I (für Architekten)		Rößler
	V 4 Mo, Mi 14—16 133, Do 15,45—17,15 137		
	Ü 2 Do 14—16 133		

7	Darstellende Geometrie (für Elektrotechniker) V 2 Do 15,45—17,15 137 Ü 2 Mi 17,30—19 137	Rößler
8	Mathematisches Praktikum II (Numerische Verfahren und Praxis der Gleichungen) V 2 Do 8,30—10,30 133 Ü 1 Mi 11,30—12,15 133	Rößler
9	Differentialgeometrie I V 2 Mi 8—10 133 Ü 1 Di 10—11 133	Rößler
10	Mathematisches Mittelseminar Ü 2 Mi 17—19 133	Rößler
13	Höhere Mathematik III V 4 Mo 11,30—13 Aula, Do 14—15,30 Aula Ü 1 Maschinenbau Fr 11,30—13 (14tägig) 137 Fr 15,45—17,15 (14tägig) 137 Elektrotechnik Mi 8—9,30 (14tägig) 137	Cremer
14	Einführung in die Funktionentheorie V 4 Di, Fr 8,30—10 133 Ü 2 Mi 10—12 133	Cremer
15	Mathematisches Seminar Ü 2 Mo, Do 16—18 133	Cremer
18	Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider I V 4 n. Übereink. Ü 2	Lohmann
19	Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider II V 4 n. Übereink. Ü 2	Lohmann
20	* Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider III V 2	Lohmann
21	Höhere mathematische Hilfsmittel für Bauingenieure V 1 n. Übereink.	Lohmann
24	Höhere Mathematik für Hüttenleute und Chemiker V 3 Mi 14—16 Ü 1 Fr 14—16	Breuer
25	Mathematische Repetitorium (I. Sem.) V 2 Do 16—18	Breuer
Mechanik		
30	Mechanik I (Statik) V 3 Mo 8—9,30, Do 11,30—12,15 Aula Ü 2 Di 11,30—13 137 u. 174, Di 15,45—17,15 137 Koll. Do 12,30—13,15 Aula	Schultz-Grunow

31	Mechanik III (Dynamik) V 3 Di 8—9,30, Mi 11,15—12 Aula Ü 2 Mo 14—15,30 137 u. A 42, Di 14—15,30 137 u. 140 Koll. Do 15,45—16,30 Aula	Schultz-Grunow
32	Ähnlichkeitsmechanik V 1	Schultz-Grunow
Physik		
40	Experimentalphysik (Elektrizitätslehre, Optik, Mechanik) V 4 Fr 11—13, Sd 10—12 Aula	Fucks
41	Höhere Physik V 1 n. Übereink. Kl. Phys.	Fucks
42	* Diskussion zur Experimentalphysik Ü 1 Sd 12—13 Aula	Fucks
Physikalisches Praktikum:		
43	a) für Studierende der Fakultät I und Hüttenkunde Ü 4 Di 14—17, 17—20, Mi 14—17 Phys. Inst.	Fucks
44	b) für Maschinenbauer und Elektrotechniker Ü 2 Mo 11—13, Di 8—9,30, 9,45—11,15, 11,30—13, Sd 8—10 Phys. Inst.	Fucks
45	c) für Bauingenieure Ü 2 Mo 18—20 Phys. Inst.	Fucks
46	d) für Bergleute und Markscheider Ü 2 Mo 16—18 Phys. Inst.	Fucks
47	e) für Fortgeschrittene Ü 4 n. Übereink. Phys. Inst.	Fucks
48	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich im Phys. Inst.	Fucks
49	* Kolloquium für Physik Ü 1 Fr 18—19 Kl. Phys.	Fucks, Meixner
53	Atomtheorie V 4 Di, Do 11,30—13 140 Ü 2 Fr 10—11,30 133	Meixner
54	Partielle Differentialgleichungen der Physik und Elektrotechnik V 4 Mo 11,30—13, Mi 9,30—11 94	Meixner
55	* Theoretisch-Physikalisches Seminar Ü 2 n. Übereink.	Meixner
56	* Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich (Vgl. auch Abteilung Elektrotechnik Nr. 993, 994, 989)	Meixner

60	Höhere Physik: Moleküle und Aufbau der Materie V 2 Fr 11—13 Kl. Phys.	Schmitz, G.
61	Schulversuche zur Mechanik Ü 1 Fr 14—16 (14tägig) Kl. Phys.	Schmitz, G.
63	Wellenoptik V 2 Fr 17—19, Sd 8—10 (14tägig) Kl. Phys.	Marx

Geophysik und Meteorologie

70	Physik der Atmosphäre V 2 n. Übereink.	Israël-Köhler
71	Seminar über Physik der Atmosphäre Ü 1 n. Übereink.	Israël-Köhler

b) Abteilung für Chemie

Anorganische Chemie

90	Allg. und anorg. Experimentalchemie I V 4 Di, Do 8—10 174	Schwarz
91	Grundzüge der Chemie (für Bergleute, Bau- und Maschinen- ingenieure) V 2 Mi 8—10 Aula	Schwarz
† Anorganisch-chemisches Praktikum:		
92	a) für Chemiker, Hüttenleute und Lehramtskandidaten (Hauptfach) gzt. Mo, Fr 8—17 C I	Schwarz
93	b) für Pharmazeuten gzt. Mo, Fr 8—17 C I	Schwarz
94	c) für Naturwissenschaftler htg. Mo—Fr C I	Schwarz
95	d) für Bergleute Ü 4 Mi 13—17 C I	Schwarz
96	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. Mo—Fr C I	Schwarz
97	* Chemisches Kolloquium Ü 1 Do 17—18 P C	Schwarz, Fuchs, Lipp, Jenckel, Kröger
102	Analytische Chemie I V 2 Do 11—13 174	Wannagat
103	Grundbegriffe der Chemie V 1	Wannagat

Organische Chemie

110	Organische Experimentalchemie I V 4 Mo 17—19, Mi 11—13 Kl. Phys.	Lipp
-----	---	------

111	Chemie der organischen Farbstoffe II V 1 Di 15—16 Kl. Phys.	Lipp
112	Stereochemie V 1 Di 14—15 Kl. Phys.	Lipp
113	† Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Lehramtskandidaten gzt. Mo—Fr 8—18 Org.-chem. Labor.	Lipp
114	† Pharmazeutisch-chemisches Praktikum gzt. Mo—Fr 8—18 Org.-chem. Labor.	Lipp, Schneider E.
115	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. Mo—Fr 8—18 Org.-chem. Labor.	Lipp
116	* Chemisches Seminar n. Übereink.	Lipp
120	* Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie V 1 n. Übereink.	Ziegler
121	* Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich im Max-Planck-Institut für Kohlenforschung Mülheim/Ruhr	Ziegler
122	Repetitorium der organischen Chemie V 2 n. Übereink.	Herbertz
123	Kohlehydrate, Eiweiß, Alkaloide V 1 n. Übereink.	Herbertz
125	Pharmazeutische Chemie II (Organischer Teil I) V 3 n. Übereink. Kl. Phys.	Schneider E.
126	Arzneimittelherstellung (Galenik und Homöopathie) V 1 n. Übereink. Kl. Phys.	Schneider E.
127	Einführung in die physiologische Chemie (mit Harnanalyse) V 1 n. Übereink. Kl. Phys.	Schneider E.
130	Apotheken- und Arzneimittelwesen — Teil II: Gesetz- gebung V 1 n. Übereink.	Berckemeyer
131	Pharmakologie für Pharmazeuten V 2 Di 17—19 P C	Schroeder
132	Ernährungsphysiologie für Chemiker, Lebensmittel- chemiker und Pharmazeuten V 1 n. Übereink.	Schroeder
134	Lebensmittelkunde III V 1 Fr 18—19 166	Toussaint
136	Chemie und Physik der Faserstoffe II V 2 Do 14—16 T C	Weltzien
137	Chemische Technologie der Gespinnstfasern II V 2 Do 16—18 T C	Weltzien

138	Textilchemisches Praktikum Ü 6 n. Übereink.	Weltzien
139	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. Mo—Fr 7,30—17, Sd 7,30—12 Textilforsch. Krefeld	Weltzien
141	Textilhilfsmittel II. Teil (Spezielle Hilfsmittelchemie) V 1 Di 13—14 Kl. Phys.	Kehren
142	Fettechemisches Praktikum Ü 2 n. Übereink. Textilprüfanstalt M.Gladbach	Kehren
143	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich in der Textilprüfanstalt M.Gladbach	Kehren

Physikalische Chemie

160	Physikalische Chemie I (Gleichgewichte) V 2 Mi 14—16 P C	Jenckel
161	Physikalische Chemie IV (Thermodynamik) mit Rechen- übungen V 2 Di, Do 8—9 P C	Jenckel
162	Heterogene Gleichgewichte V 2 n. Übereink. P C	Jenckel
163	† Physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger gzt. 4 Wochen P C	Jenckel, Cruse
164	† Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene gzt. 6 Wochen P C	Jenckel, Cruse
165	* Physikalisch-chemisches Seminar n. Übereink.	Jenckel
166	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich P C	Jenckel
170	Rechenübungen zur physikalischen Chemie I Ü 1 Mi 16—17 140	Cruse
171	Elektrolytlösungen I V 1 Di 9—10 P C	Cruse
172	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich P C	Cruse

Chemische Technologie

190	Chemische Technologie I (Allgemeines; Wasser; Brenn- stoffe; Wärme- und Kältetechnik) V 2 n. Übereink. T C	Fuchs
191	Chemische Technologie III (Rohstoffe, Bau- und Werk- stoffe, chem. Apparatewesen) V 2 n. Übereink. T C	Fuchs

192	† Chemisch-technisches Praktikum Ü 8 täglich T C	Fuchs
193	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich T C	Fuchs
194	* Chemisch-technisches Kolloquium n. Übereink.	Fuchs
195	* Chemisches Kolloquium	(vgl. Nr. 97)
200	Einführung in die Verfahrenstechnik I V 2 Fr 8—10 P C (vgl. auch Abl. für Maschinenbau Nr. 788—790)	Linke
202	Ausgewählte Kapitel aus dem Chemie-Ingenieur-Wesen V 1 n. Übereink. T C	Brötz
204	Technologie der Lacke und Farben V 2 n. Übereink. T C	Stock
205	Technologisches Praktikum Ü 2 n. Übereink. T C	Stock

Brennstoff-Chemie

220	Brennstoffchemie II V 2 n. Übereink. T C	Kröger
221	Wärmelehre und Wärmetechnik (für Chemiker und Hüttenleute im 3. und 4. Sem.) V 2 n. Übereink. 140	Kröger
	Brennstoffchemisches Praktikum:	
222	a) für Chemiker und Hüttenleute Ü 3 n. Übereink. T C	Kröger
223	b) für Bergleute Ü 3 n. Übereink. T C	Kröger
224	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich T C	Kröger
225	* Brennstoffchemisches Seminar (nur nach Voranmeldung beim Dozenten) Ü 1 n. Übereink. T C	Kröger

Botanik und Pharmakognosie

230	Allgemeine Botanik V 3 Mo 14—17 P C	Czaja
231	Spezielle Botanik I (Thallophyten) V 3 n. Übereink. P C	Czaja
232	Mikroskopisch-botanische Übungen I (für Anfänger) Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja

233	Pharmakognostische Übungen I Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja
234	Pharmakognostische Übungen II Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja
235	Pharmakognostische Übungen III Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja
236	Pharmakognostische Übungen IV Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja
237	Mikroskopisch-botanische Übungen III (Pflanzenfasern) Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja
238	Mikroskopie der Nahrungs- und Genußmittel I Ü 3 n. Übereink. Bo	Czaja
239	† Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiete der reinen und angewandten Botanik gzt. n. Übereink. Bo	Czaja

c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer

Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

280	Volkswirtschaftspolitik sowie Länder- und weltwirtschaftliche Überblicke V 2 Di, Do 16,45—17,30 Aula Ü 2 Di, Do 17,30—18,30 Aula	Maedge Maedge, Ottel
283	Bilanzen (der Betriebe und im Hinblick auf die Volkswirtschaft) V 2 Mo, Mi 12—13	Ottel
284	Industriefinanzierung (Wege der Kapitalbeschaffung) V 1 Di 12—13	Ottel
285	Bankgeschäft V 1 Fr 12—13	Ottel
286	Entwicklung der volkswirtschaftlichen Theorie V 1 n. Übereink.	Ottel
287	* Besprechung aktueller Wirtschaftsfragen (für Fortgeschrittene) Ü 1 n. Übereink.	Ottel
288	Buchführung und Bilanzierung V 1 Fr 16—17 Ü 1 Fr 17—18	Hertel
290	Industrieller Vertrieb V 1 n. Übereink. (14tägig 2 Stunden)	Hundhausen
291	* „Public relations“ (Werbung um Vertrauen) in der industriellen Unternehmung V 1 n. Übereink. (14tägig)	Hundhausen

294	Grundzüge des Gesellschaftsrechts, einschl. des Konzern- und Kartellrechts V 2 Mi 16—18	Maaß
295	Grundzüge des Verfassungsrechts V 2 Fr 16—17,30	Maaß
298	* Probleme des modernen Staates V 2 Mi 16—18	Ballerstaedt
300	Allgemeines Steuerrecht (Abgabenordnung, allgemeines Bewertungsrecht) V 1 Mo 16—17	von Wallis
301	Besteuerung der industriellen Betriebe I (Steuern vom Ertrag des Einzelunternehmens, der Personengesellschaften und Körperschaften) V 1 Mo 17—18	von Wallis
303	Sachversicherung und Technik (Teil II) (kann auch vor Teil I gehört werden) V 1 Mo 14—16 (14tägig)	Vossen
305	* Arbeitsschutz I (Grundlagen des Arbeitsschutzes) V 1 n. Übereink.	Radler
306	* Kolloquium über Arbeitsschutz (mit Fabrikbesichtigungen)	Radler

Geographie

320	Geographie n. Übereink.	N. N.
-----	----------------------------	-------

Allgemeine Bildung

330	Zeitgenössische Philosophie II (in den Übungen: Seminar zur zeitgenössischen Philosophie und Seminarvorträge) V 2 n. Übereink. R 44 Ü 2 n. Übereink. R 44	Mennicken
331	Sondervorträge über Pädagogik und Besichtigungen pädagogischer und psychologischer Einrichtungen Ü 2 n. Übereink. R 44	Mennicken
332	* Kolloquium über Schelling „Das Wesen der menschlichen Freiheit“ V 2 n. Übereink. (14tägig) Phil. Seminar	Mennicken
335	Das 19. Jahrhundert V 2 Do 17,30—19 R 44	Mirgeler
337	Der deutsche Anlauf zur Weltmachtstellung 1890—1914 V 2 Do 17,30—19 147/48	Hallmann
340	* Einführung in Probleme der Technik für den werdenden Ingenieur V 2 Do 15—17 166	Reisner

341	Geographie und Entwicklung der Wasserwirtschaft (f. Wasserbauing., techn. Wirtschaftler u. Geographen) V 1 Do 17—18 166	Reisner
345	Betriebspsychologie und Industriepädagogik V 1 Do 16,30—18 Kl. Phys.	Bornemann
346	Menschenführung und Menschenbehandlung Ü 1 Do 18—19,30 (bei großer Teilnehmerzahl in mehreren Gruppen n. Übereink.)	Bornemann
348	Musik nach Wagner mit Beispielen V 2 Di 18,15—19,45 E 1	Raabe
350	Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeinde- planung I V 2 Mi 14—15,30 R 33	Roloff
351	Seminar für Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung Ü 2 Mi 15,30—17 R 46	Roloff
352	Planungs-, Bau- und Bodenrecht I V 1 Mi 17—18 R 44	Roloff
353	Grundstücks- und Gebäudeschätzung mit Übungen in technisch-wirtschaftl. Grundstückswertberechnung V 1 Do 8,30—9,15 R 44	Roloff

II. Fakultät für Bauwesen

a) Abteilung für Architektur

Statik und Bankonstruktionen

400	Baukonstruktionslehre I V 2 Do 11—13 R 33 Ü 3 Di 14—17, Do 16—19 R 49	Steinbach
401	Baukonstruktionslehre III V 1 Di 12—13 R 33 Ü 3 Mi 14—17 R 49	Steinbach
402	* Konstruktives Seminar (für Architekten und Bau- ingenieure nach dem Vorexamen gem. mit anderen Professoren der Fakultät) V 2 Mi 18—20 (14tägig) BF	Steinbach u. a.
405	Werklehre I B (Metall) 3. Sem. V 2 Mo 16—18 R 33 Ü 2 Mo—Mi n. Übereink. R 46	Schwippert

406	Werklehre II B (Putze) 5.—8. Sem. V 1 Mo 15—16 R 44 Ü 3 Mo—Mi n. Übereink. R 46	Schwippert
407	Wohnbau „Elemente“ 3. Sem. V 2 Mo 11—13 R 33 Ü 2 Mo 15—16 R 33, Rest n. Übereink. R 46	Schwippert
409	Hochbaustatik I V 3 Mo 10—11, Di 9—11 R 43 Ü 1 n. Übereink.	Grotkamp
410	Hochbaustatik III V 3 Di 11—12, Fr 11—13 R 43 Ü 2 n. Übereink.	Grotkamp
411	Stahlbetonbau I (für Architekten) V 2 Mi 10—11, Fr 9—10 R 43	Grotkamp
414	Baustoffkunde I für Architekten V 2 Mi 8—10 R 33	Hummel
Entwerfen und Gebäudekunde		
430	Gebäudelehre I V 2 Do 9—11 R 33	Mehrtens
431	Gebäudelehre II V 2 Mi 11—13 R 33	Mehrtens
432	Techn. Bauen (Industriebau) V 2 Fr 11—13 R 33	Mehrtens
433	Übungen im großen Entwurf (Gebäudelehre) Ü 3 Mi, Fr 14—17 R 24	Mehrtens
434	Übungen im großen Entwurf (Industriebau) Ü 3 Mi, Fr 14—17 R 24	Mehrtens
436	Großer Entwurf (für Semester nach dem Vorexamen) Ü 3 Mi 10—13 R 28	Steinbach
438	Hochbauentwurf 5.—8. Sem. Ü 3 Mo—Mi n. Übereink. R 46	Schwippert
440	Landwirtschaftliches Bauwesen V 2 Do 11—13 R 43	Schachner B.
441	Entwurfsübungen im landwirtschaftl. Bauwesen Ü 3 n. Übereink.	Schachner B.
442	Krankenhausbau V 2 Fr 14—16 R 43	Schachner B.
443	Entwurfsübungen im Krankenhausbau Ü 3 n. Übereink.	Schachner B.
444	Schallschutz V 2 Di 16—18 R 43	Schachner B.

445	Technischer Ausbau 3. Sem. V 3 Mo 15—16, Di 8—10 R 43	Schachner B.
448	Garten- und Landschaftsgestaltung V 2 Di 14—16 R 33 Ü 2 Di 16—18 R 58	Schreiber
450	Aufnahmen von Bauten Ü 2 Mo 9—11 R 38	v. Schöfer
451	Entwerfen von Bauten Ü 3 Di 14—17 R 38	v. Schöfer

Städtebau, Landesplanung und Siedlungswesen

480	Städtebau und Siedlungswesen V 4 Mo, Di 11—13 R 43 Ü 3 Mi 14—17 R 38	v. Schöfer
483	Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung I V 2 Mi 14—15,30 R 33	Roloff
484	Seminar für Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung Ü 2 Mi 15,30—17 R 46	Roloff
485	Planungs-, Bau- und Bodenrecht I V 1 Mi 17—18 R 44	Roloff
487	Bauplanung, Bauleitung und Vergabungswesen V 1 Do 16—17 R 43 Ü 1 Do 17—18 R 43	Winter

Zeichnen und Modellieren

500	Freihandzeichnen 1. Sem. Ü 4 Mo 14—18 R 55/56	Wendling
501	Freihandzeichnen 3. Sem. Ü 4 Di 14—18 R 55/56	Wendling
502	Glasmalerei und Mosaik (nach dem Vorexamen) Ü 2 Fr 14—16 R 57	Wendling
505	Plastik I (vor dem Vorexamen) Ü 3 n. Übereink. R 62	Schepp
506	Plastik II (nach dem Vorexamen) Ü 2 n. Übereink. R 62	Schepp

Bau- und Kunstgeschichte

520	Geschichte der Renaissance und des Barock in den nordischen Ländern V 4 Di 8—9, Mi 16—18, Do 14—15 R 33	Schoenen
-----	--	----------

521	Architekturgeschichtliches Seminar über ausgewählte Probleme der Architektur seit ca. 1430 Ü 2 Di 14—16 R 33	Schoenen
525	Chinesische Architektur, ihr Wesen und ihre Verbreitung V 2 Mo 18—19, Di 17—18 R 33	Consten
527	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues V 2 Di, Fr 10—11 R 33	Gruber
529	Antike Bauformen V 2 Mi 11—13 R 43 Ü 2 Mi 9—11 R Oberlichtsaal	v. Schöfer
533	* Seminar für Denkmalpflege Ü 1 n. Übereink. R 33	Steinbach
535	Bautechnische Aufgaben in der Denkmalpflege n. Übereink.	Schorn

Verschiedenes

550	Künstlerische Perspektive V 1 Mi 9—10 R 43 Ü 2 Mi 10—12 R	Fischer
552	Vermessungslehre I für Architekten V 1 Do 8—9 147/48 Ü 1 Do 9—10 (1. Abt.), Do 10—11 (2. Abt.), Übungsraum 176	Jung
555	Bau- und Bodenrecht I V 1 n. Übereink.	Thiel

b) Abteilung für Bauingenieurwesen

Allgemeine Fächer

600	Baustoffkunde I für Architekten V 2 Mi 8—10 R 33	Hummel
601	Baustoffkunde II für Bauingenieure V 2 Mi 14—16 170	Hummel
602	Übungen und Kolloquium über Baustofffragen für Bauingenieure Ü 2 Do 10—12 BF-Inst.	Hummel
603	Baukonstruktionslehre für Bauingenieure V 2 Fr 8—10 94 Ü 2 n. Übereink.	Hummel
606	Skizzierübungen in Maschinenelementen Ü 2 n. Übereink.	Garbotz
607	Elektrotechnik (3. Sem.) V 2 n. Übereink.	Garbotz

608	Baumaschinen und Baueinrichtungen I (5. Sem.: Geräte des Erdbaues) V 2 Mo 14—16 147/48	Garbotz
609	Baumaschinen und Baueinrichtungen III (7. Sem.: Geräte des Tunnel- und Stollen- sowie Grundbaues) V 2 Mo 11—13 147/48	Garbotz
610	Baumaschinen und Baueinrichtungen (5.—7. Sem.) Ü 2 n. Übereink.	Garbotz
614	Baubetriebswissenschaft II V 1 Fr 14—15 BF	Kutsch
615	Baubetriebswissenschaftliches Seminar Ü 2 Fr 15—17 BF	Kutsch

Konstruktiver Ingenieurbau

630	Statik I V 2 Di 8—10 147/48 Ü 2 n. Übereink.	Hirschfeld
631	Massivbau I V 2 Di 11—13 147/48 Ü 2 n. Übereink.	Hirschfeld
632	Statik III V 2 Mi 8—10 BF Ü 2 n. Übereink.	Hirschfeld
633	Massivbau III V 2 Mi 11—13 BF Ü 2 n. Übereink.	Hirschfeld
634	Festigkeitslehre V 2 Do 8—10 BF Ü 2 n. Übereink.	Hirschfeld
640	Grundlagen des Stahlbaues V 2 Mo 11—13 BF	Stein
641	Stahlbrückenbau I V 2 Fr 8—10 BF Ü 2 Fr 16—18 Bf-Z.	Stein
642	Ausgewählte Kapitel des Stahlbaus V 1 Di 8—9 BF	Stein
643	Seminar für Stahlbau V 1 Di 9—10 BF	Stein
644	Ingenieurholzbau V 2 Fr 10—12 BF Ü 2 Di 16—18 Bf-Z.	Stein
648	* Knicken, Kippen, Beulen V 1 n. Übereink.	Schleicher

Eisenbahnwesen und Verkehrswesen

670	Linienführung V 3 Mi 10—11, Do 11—13 147/48 Ü 2 n. Übereink.	Müller W.	
671	Kleine Bahnhöfe I V 1 Fr 8—9 147/48 Ü 1 n. Übereink.	Müller W.	
672	Große Bahnhöfe V 3 n. Übereink. ES Ü 4 n. Übereink.	Müller W.	
676	Verkehrswirtschaft V 2 Do 14—16 147/48	Korte	
	Eisenbahnoberbau Eisenbahn-Fernmeldebetrieb	} liest nur im SS	Schmitz W.
680	Verkehrsstatistik und -tarife V 1 Di 10—11 147/48		
683	Verkehrspolitik V 1 Mo 9—11 (14tägig) 147/48 Geographische Grundlagen des Verkehrswesens (liest nur im SS)	Brandt	Mertens

Straßenbau und Stadtbauwesen

695	Straßenbau I V 2 Mo 16—18 147/48 Ü 2 n. Übereink.	Renfert
696	Straßenbau III (nur für Fachrichtung Straßenbau und Stadtbauwesen) V 2 Mo 14—16 147/48	Renfert
697	Deckenbau und -unterhaltung V 2 Di 14—16 147/48	Renfert
698	Straßenbau- und Erdbaupraktikum Ü 3 Di 16—19 F Str.	Renfert
700	Städtebau und Landesplanung I V 2 Do 9—11 147/48 Ü 1 n. Übereink.	Korte
701	Städtebauseminar Ü 1 Fr 12—13 147/48	Korte
703	Bau- und Bodenrecht I V 1 n. Übereink.	Thiel

Wasserbau, Grundbau u. Bodenmechanik, Wasserwirtschaft

710	Wasserkraftgewinnung V 2 Do 10—12 Bf	Buntru
-----	---	--------

711	Wasserkraftanlagen Ü 1 n. Übereink.	Buntru
712	Hydraulisches Rechnen Ü 2 Mi 15—17 147/48	Buntru
713	Wehr- und Talsperrenbau V 2 Di 11,30—13 Bf	Buntru
716	Entwässerung von Ortschaften I V 3 Mi 8—10, Fr 11—12 147/48 Ü 1 n. Übereink.	Korte
717	Wasserversorgung von Ortschaften II V 1 Mi 14—15 147/48 Ü 1 n. Übereink.	Korte
718	Bodenmechanik V 2 Mi 11—13 147/48	Schultze
719	Bodenmechanisches Praktikum Ü 1 n. Übereink. Bodenmech. Prüfraum	Schultze
720.	Grund- und Wasserbauwerke V 2 Fr 9,30—11 147/48 Ü 2 Fr 14,30—16 49	Schultze
721	Grundbaustatik II (mit Kolloquium) V 2 Di 10—11,30 49	Schultze
725	Grundlagen des landwirtschaftlichen Wasserbaus (für alle Fachrichtungen) V 2 Mo 9—11	Hounef
Vermessungskunde		
736	Vermessungskunde I für Bau- und Vermessungsingenieure V 2 Fr 8—10 174 Ü 2 Fr 10—12 (1. Abt.), Fr 14—16 (2. Abt.), Fr 16—18 (3. Abt.) Übungsraum 176	Jung
737	Vermessungskunde III für Bau- und Vermessungsingenieure V 2 Do 15,45—17,30 174	Jung
738	Ausarbeitung der topographischen Geländeaufnahme Ü 1 Do 17,30—18,15 174	Jung
739	Ausgleichsrechnung I für Vermessungsingenieure (3. Sem.) V 2 n. Übereink. Übungsraum 176 Ü 2	Jung
740	Geodätisches Rechnen I für Vermessungsingenieure (1. Sem.) V 1 + Ü 1 n. Übereink. Übungsraum 176	Jung
741	Zeichnen geodätischer Instrumente, für Vermessungs- ingenieure (1. und 3. Sem.) Ü 2 n. Übereink. Übungsraum 176	Jung
742	* Geodätisches Kolloquium n. Übereink.	Jung

III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik

a) Abteilung für Maschinenbau

Allgemein-maschinentechnische und theoretische Fächer

770	Technische Schwingungslehre V 2 Fr 8—10 140 Ü 1	Oehler
771	Maschinenzeichnen I für Stud. des Maschinenbaues und der Elektrotechnik V 1 Maschinenbau Mi 14—14,45 EPh Elektrotechnik Fr 14—14,45 EPh Ü 2 Maschinenbau Mi 15—17 Do 14—16 Elektrotechnik Di 9—12 Fr 15—18 } Z 126, 127, 137a	Oehler
773	Werkstoffkunde I V 2 Mo 11,30—13 EPh Ü 2 n. Übereink.	Bollenrath
774	Werkstoffkunde III V 2 Di 11,30—13 Aula Ü 1 n. Übereink.	Bollenrath
775	Werkstoffkunde V V 2 Do 8—9,30 Aula	Bollenrath
780	Röntgen- und Elektronenbeugung V 2 n. Übereink. MT Ü 1 n. Übereink. MT	Hauk
781	Werkstoffphysik (Werkstoffe mit besonderen physikalischen Eigenschaften) V 1 n. Übereink. MT	Hauk
783	Wärmelchre II V 2 Do 11,30—13 137 Ü 2 Mo 14—15,30 170 (1. Gruppe), Do 8—9,30 137 (2. Gruppe)	Schmidt
784	Verbrennungs- und Feuerungstechnik I V 1 Mi 14,45—16,20 94 Ü 1 Mo 11,30—13 (14tägig) 137	Schmidt
785	Verbrennungs- und Feuerungstechnik II V 1 Do 17—18 94 Ü 1 Mo 11,30—13 (14tägig) 94	Schmidt
786	Maschinenlaboratorium Ü 1 Do, Fr 11—17	Schmidt
787	Meßtechnische Übungen Ü 3 Mo, Mi, Fr 8—11 166, 170, Z 126, 127	Schmidt
788	Grundlagen der Wärmeübertragung V 2 n. Übereink. Ü 1	Linke

789	Grundlagen der Wärmeübertragung (für Wärme- und Verfahrenstechniker) V 3 n. Übereink. Ü 1	Linke
790	Verfahrenstechnik (Trocknen, Rektifizieren, Eindampfen) V 2 n. Übereink. Ü 1 (vgl. auch Abt. für Chemie, Nr. 200)	Linke
793	Maschinendynamik I V 2 Di 14—15,30 174 Ü 2 Di 15,45—17,15 174	Lärenbaum
796	Übungen im Sprinkler-Laboratorium Ü 4 n. Übereink. Sprinkler-Labor.	Essers
798	Maschinenlaboratorium Ü 4 Do, Fr 11—17 94	Leist
800	Strömungslehre I V 2 Fr 9,45—11,15 137 Ü 1 Do 14,15—15 174	Seewald
801	* Seminar über höhere Strömungslehre V 2 n. Übereink.	Seewald
803	Instationäre Gasdynamik V 2 n. Übereink. A 42	Hadlatsch
804	Sondergebiete der Thermodynamik V 2 n. Übereink. A 42	Hadlatsch
805	Strömungsmeßverfahren V 2 Do 16—18 A 42	Naumann
806	Sonderfragen der Gasdynamik V 1 Mi 16—17 A 42	Naumann
808	Werkstatt-Meßtechnik V 1 n. Übereink.	Krümmel
810	Faserstoffprüfung Ü 4 n. Übereink.	Sustmann
812	Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaus (2semestrig) V 2 Di 15—17 oder 17—19 n. Übereink.	Herrmann
814	Feuerungstechnische Meßverfahren V 2 n. Übereink.	Leven
816	Patentlehre V 2 n. Übereink.	N. N.
818	Geschichte der Technik — Lebensbilder erfolgreicher Ingenieure — (f. Stud. aller Fachrichtungen) V 1 n. Übereink.	Wallichs

Technologische sowie fertigungs- und betriebstechnische Fächer

830	Grundlagen der Schweißtechnik V 1 Mi 9—10 MT	Bollenrath
833	Betriebsorganisation V 2 Mo 9,45—11,15 EPh	Opitz
834	* Übungen in Betriebsorganisation Ü 1 Mo 8,45—9,30 EPh	Opitz
835	Feinmechanische Fertigung V 1 Di 14,15—15 MT	Opitz
836	* Kolloquium über Fertigungstechnik und Betriebsorganisation Mo 11,30—13 140	Opitz
840	Grundzüge der Arbeitswissenschaft I V 2 Mo 14—15,30 140	Mathieu
841	Leistungsstudien V 1 Mo 15,45—16,30 140	Mathieu
842	Einführung in die Arbeitswissenschaft (für Hüttenleute) V 1 (14tägig) n. Übereink.	Mathieu
843	* Kolloquium über Betriebspsychologie n. Übereink.	Mathieu
846	Schweißtechnische Fertigungsverfahren II V 2 Mi 14—15,30 140 Ü 2 n. Übereink. Schweißerschule Jülicher Straße 122, Lederfabrik Jülicher Straße 336	Krekeler
847	Kunststoffverarbeitung I V 1 Mi 15,30—16,15 140 Ü 2 n. Übereink. Kunststoff-Lehrwerkstatt Lederfabrik Jülicher Straße 336	Krekeler
848	Zerspanbarkeit der Werkstoffe V 1 Mi 16,15—17 140	Krekeler
850	Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung (2. Teil) V 1 n. Übereink.	Witthoff
852	Textile Fertigung I V 2 Di 8—10 Textil-Institut	Sustmann
Konstruktiver Maschinenbau		
880	Höhere Getriebelehre V 2 Fr 14—16 174 Ü 1 Fr 16—17 174	N. N.
883	Maschinenelemente I Ü 3 Mo, Mi, Do, Fr 8—11 Z 137, 138, 139 Mo 16—18 Aula	Lärenbaum

884	Maschinenelemente II V 3 Mi 15,45—17,15, Do 15,45—16,30 Aula Ü 3 Mo, Mi, Do, Fr 8—11 Z 137, 138, 139	Lürenbaum
885	Maschinenzeichnen I (für Bergleute) Ü 2	Lürenbaum
886	Maschinenzeichnen II (für Bergleute) Ü 2 (vgl. auch Nr. 771)	Lürenbaum Oehler
890	Werkzeugmaschinen I V 2 Di 8—9,30 EPh Ü 1 Mo 16,45—17,30 140	Opitz
891	Werkzeugmaschinen-Labor. (für Stud. der Fachrichtung Fertigungstechnik) Ü 4 n. Übereink.	Opitz
892	Konstruktionsübungen in Werkzeugmaschinen Ü 4 n. Übereink.	Opitz
893	Selbständige Arbeiten im Laboratorium für Werkzeug- maschinen (Wahlarbeit) Ü 4 n. Übereink.	Opitz
894 †	Ganztägiges Praktikum im Laboratorium für Werkzeug- maschinen (Diplom-Arbeit) Ü 8 n. Übereink.	Opitz
897	Gleisfahrzeuge I (Einführung) V 2 Di 11—13	Fink
898	Gleisfahrzeuge III (Antriebe) V 2 Mi 15—17	Fiok
899	Führung der Fahrzeuge im Gleis (für Bau- und Maschinen- Ingenieure) V 1 n. Übereink.	Fink
900	Hebe- und Förderanlagen I V 2 Do 9,45—11,15 140 Ü 2 Mi 8—9,30 140	Fink
901	Konstruktionsübungen hierzu Ü 2 n. Übereink. (Voraussetzung: Vorlesung I und II; wahlweise im WS oder SS)	Fink
903	Schienerfahrzeugführung n. Übereink.	Vogel
905	Kraftfahrzeuge II V 2 Do 16—17,30 A 42 Ü 1 Do 17,45—18,30 A 42	Essers
906	Verbrennungsmotoren II (Gestaltung) V 1 Do 11,30—12,15 170 Ü 1 Do 12,15—13 170	Essers

907	Fahrzeugmotoren V 1 n. Übereink. Ü 2 n. Übereink.	Essers
908	Konstruktionsübungen Kraftfahrzeuge und Verbrennungs- motoren Ü 3 Di 14—17 MB	Essers
909	Konstruktionsübungen Kolbenarbeitsmaschinen Ü 3 Di 14—17 MB	Essers
910	Übungen im Laboratorium für Kraftfahrwesen Ü 4 Mo, Di 8—11 (2 Gruppen) K	Essers
911	Selbständiges Arbeiten im Laboratorium für Kraftfahr- wesen (Wahlarbeit) Ü 4 n. Übereink. K	Essers
912 †	Ganztägiges Praktikum im Laboratorium für Kraftfahr- wesen (Diplom-Arbeit) Ü 8 n. Übereink. K	Essers
913	Praktische Kraftfahrkunde Ü 2 n. Übereink. K	Essers
916	Verbrennungsmotoren I V 2 Mi 9,45—11,15 137 Ü 2 Mi 14—15,30 137	Schmidt
920	Grundlagen der Dampfturbinen (Turbomaschinen I) V 2 Di 9,45—11,15 E Phys.	Leist
921	Grundlagen der Gasturbinen (Turbomaschinen I) V 2 Mi 11,30—13 E Phys.	Leist
922	Ausgewählte Kapitel der Turbomaschinen, einschl. Seminar über Turbomaschinen V 3 n. Übereink.	Leist
923	Übungen in Turbomaschinen (Gemeinsame Beispiel- rechnungen) Ü 2 Di 8—10 166	Leist
924	Konstruktionsübungen über Turbomaschinen Ü 6 Mo 8—14	Leist
927	Spinnereimaschinen und Spinnereitechnik, Einführung V 1 n. Übereink. Textilinst.	Wegener
928	Webereimaschinen V 3 n. Übereink. Textilinst. Ü 3 n. Übereink.	Wegener
929	Faserstoffkunde V 3 n. Übereink. Textilinst.	Wegener
930 †	Laboratorium für Faserstoffprüfung Ü 8 n. Übereink. Textilinst.	Wegener

933	Veredlungsmaschinen V 2 Fr 8—10 Textilinstitut Ü 2 Fr 10—12 Textilinstitut	Weigel
935	Fabrikanlagen der Textilindustrie V 1 n. Übereink. Di Textilinstitut	Schneider J.
940	Berechnung und Konstruktion von Hochdruckanlagen V 2 n. Übereink. (14tägig)	Jamm
943	Mechanische Grundverfahren der Verfahrenstechnik I: Zerkleinern und Feinverteilen V 2 Fr 9—11 Ü 1 Fr 11—12	Kießkalt
944	Apparatebau (großer Entwurf) Ü 6 n. Übereink.	Kießkalt

b) Abteilung für Elektrotechnik

Allgemeine Elektrotechnik

980	Grundgebiete der Elektrotechnik I für Abt. Elektrotechnik V 4 Do, Fr 9,45—11,15 EPh Ü 2 1. Gruppe Mo 15,45—17,15 EPh 2. Gruppe Sd 8—9,30 EPh	Flegler
981	Grundzüge der Elektrotechnik I für Abt. Maschinenbau, Bergbau und Hüttenkunde V 3 Di 9,45—11,15, Mi 12,15—13 Aula Ü 2 1. Gruppe Mo 14—15,30, 2. Gruppe Do 8—9,30 } EPh 3. Gruppe Mo 17,30—19. 4. Gruppe Di 17,30—19 }	Flegler
982	Ionen- und Elektronenlehre V 2 Mi 9,45—11,15 E Phys.	Flegler
983	Übungen zu Ionen- und Elektronenlehre Ü 2 n. Übereink. E Phys.	Flegler
984	Hochspannungs- und Entladungstechnisches Praktikum I Ü 3 n. Übereink. E	Flegler
985	Hochspannungs- und Entladungstechnisches Praktikum II Ü 4 n. Übereink. E	Flegler
986	Meßtechnisches Praktikum I Ü 3 n. Übereink. E	Flegler, Boekels
987	Meßtechnisches Praktikum II Ü 4 n. Übereink. E	Flegler, Boekels
988	* Seminar für allgemeine Elektrotechnik Ü 1 n. Übereink. E 1	Flegler
989	* Elektrotechnisches Kolloquium Ü 1 n. Übereink. E 1	Aschoff, Brüderlink, Döring, Esau, Flegler, Grösser, Löbl, Meixner u. a.

990	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten ¹⁾ (nur nach vorheriger Rücksprache) a) halbtägig Ü 4 E b) gauttägig Ü 8 E	Flegler
993	Maxwellsche Theorie I V 2 Fr 11,30—13 EPh Ü 1 Di 15,45—16,30 EPh	Meixner
994	Partielle Differentialgleichungen der Physik und Elektrotechnik V 3 n. Übereink. Ü 1 n. Übereink. * (vgl. auch Nr. 989 und 1019)	Meixner
996	Hochspannungstechnik V 1 Mi n. Übereink. E 1	Böning
998	Elektrowärme II ¹⁾ V 2 Mo	Müller, H.
999	* Temperaturmessungen V 1 Mo	Müller, H.
1001	Elektrische Meßtechnik I (Grundzüge) V 2 n. Übereink.	Boekels
1002	Elektrische Meßtechnik III (Laboratoriumsmeßtechnik) V 1 n. Übereink.	Boekels
1003	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten im meß- technischen Laboratorium ¹⁾	Boekels

Starkstromtechnik

1010	Elektr. Maschinen I (Grundlagen) V 4 Mi 11,30—13, Sd 9,45—11,15 137	Brüderlink
1011	Elektr. Maschinen III (Berechnung) V 2 Mo 9,45—11,15 137	Brüderlink
1012	Elektr. Antriebe für Maschineningenieure V 2 Do 9,45—11,15 137	Brüderlink
1013	Elektr. Versuchsfeld I Ü 4 Mi od. Do 14—18 E 2	Brüderlink
1014	Elektr. Versuchsfeld III Ü 4 Di 14—18 E 2	Brüderlink
1015	Elektr. Versuchsfeld für Maschineningenieure Ü 4 Mo 14—18 E 2	Brüderlink

¹⁾ Wahlarbeiten: Halbtägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.
Diplomarbeiten: Ganztägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.

1016	Elektr. Versuchsfeld für Berg- und Hüttenleute Ü 2 Sd 10—12 E 2	Brüderlink
1017	Entwerfen elektr. Maschinen Ü 2 Fr 14—16 E 2	Brüderlink
1018	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten ¹⁾ (Wahl-, Diplom- und Doktorarbeiten)	Brüderlink
1019	* Seminar Laplace-Transformation und Anwendung auf elektr. Maschinen, Netze und Regelvorgänge Ü 1 n. Übereink. E 2 * Kolloquium (vgl. Nr. 989)	Brüderlink, Meixner, Grösser
1020	Elektr. Anlagen I V 3 Di 10,30—11,15, Fr 9,45—11,15 174	Brüderlink
1021	Berechnen elektr. Anlagen Ü 2 Fr 16—18 E 2	Brüderlink
1024	Elektrizitätswirtschaft V 2 Mi 14—16 E 2	Bille
1026	Elektrische Bahnen V 2 Do 8—10 kl. Phys. Ü 1 n. Übereink.	Kother
1027	Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe V 1 Do 10—11 kl. Phys.	Kother
1028	Triebfahrzeuge im Straßen- und Schienenverkehr V 1 Do 11—12 kl. Phys.	Kother
1030	* Probleme der Energieübertragung (2semestrig; jährlich abwechselnd mit Stromrichter) V 1 Mo 16—18 (14tägig) EPh * Stromrichter (2semestrig; jährlich abwechselnd mit Energieübertragung) (wieder SS 53 u. WS 53/54) * Kolloquium (vgl. Nr. 989)	Löbl Löbl Löbl
Fernmeldetechnik		
1030	Einführung in die elektr. Nachrichtentechnik V 2 Mi 8—9,30 EPh	Aschoff
1031	Theoretische Grundlagen der elektr. Nachrichtentechnik II V 2 Di 8—10 94 Ü 1 Di 10—11 94	Aschoff
1032	Fernmeldeanlagen II V 2 Di 11—13 94 Ü 1 Mi 12—13 94	Aschoff

¹⁾ Wahlarbeiten: Halbtägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.
Diplomarbeiten: Ganztägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.

1053	Elektroakustik II V 2 n. Übereink.	Aschoff
1054	Nachrichtentechnisches Praktikum I (für Fachrichtung Allg. Elektrotechnik und Fernmeldetechnik) Ü 3 n. Übereink. E 406	Aschoff
1055	Nachrichtentechnisches Praktikum II (nur für 8. Sem.) Ü 4 n. Übereink. E 406	Aschoff
1056	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten ¹⁾ (Wahl-, Diplom- und Doktorarbeiten)	Aschoff
1057	* Seminar für Nachrichten- und Hochfrequenz- technik n. Übereink. * Kolloquium (vgl. Nr. 989)	Aschoff, Döring, Esau, Grösser Aschoff
1060	Elektronenröhren I V 2 Di 11,30—13 EPh Ü 1 Do 14,45—15,30 EPh	Döring
1061	Hochfrequenztechnik I V 3 Do 11,30—13, Fr 8,45—9,30 EPh Ü 1 Di 8,15—9 137	Döring
1062	Hochfrequenztechnisches Praktikum II Ü 4 Di, Mi 14—18 202a	Döring
1063	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten ¹⁾ (Wahl-, Diplom- und Doktorarbeiten) * Seminar (vgl. Nr. 1057) * Kolloquium (vgl. Nr. 989)	Döring Döring
1068	Elektr. Wellen I V 2 Sd 9—11 E 1 Ü 1 n. Übereink. E 1	Grösser
1069	Ausgleichsvorgänge V 1 n. Übereink. E 1 (vgl. auch Nr. 1019) * Seminar (vgl. Nr. 1019, 1057) * Kolloquium (vgl. Nr. 989)	Grösser Grösser Grösser
1071	Ultrakurzwellentechnik II V 2 n. Übereink.	Esau
1072	Technik der Funkmessung V 1 n. Übereink.	Esau

¹⁾ Wahlarbeiten: Halbtägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.
Diplomarbeiten: Ganztägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.

1073	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten ¹⁾ (Wahl-, Diplom- und Doktorarbeiten)	Esau
1076	Die elektrischen und magnetischen Eigenschaften von Werkstoffen der Fernmeldetechnik V 1 (14tägig V 2)	Hersping
1079	Ausgewählte Kapitel der Fernmeldetechnik V 2 Fr 8,30—10	Lennertz

IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen

a) Abteilung für Bergbau

Bergbaukunde

1100	Bergbaukunde II (5. u. 6. Sem.) V 6 Mo 11—13, Mi, Do 8,30—10 Be 30	Fritzsche
1101	Entwerfen von Bergwerksanlagen (7. u. 8. Sem.) Ü 2 Di 8,30—10 Be 30	Fritzsche
1102	Bergbaukundliches Kolloquium (7. Sem.) Ü 2 Di 14—16 Be 30	Fritzsche
1103	Bergbaukundliches Kolloquium (8. Sem.) Ü 2 Di 16—18 Be 30	Fritzsche
1106	Lohn- und Gedingewesen II V 1 n. Übereink. (14tägig) Be	Dohmen
1107	Grubenbrandfrüherkennung, -vorsorge und -bekämpfung V 1 n. Übereink. (14tägig) Be	Dohmen
1108	Grubenbewetterung I V 2 n. Übereink. B 30 Ü 1 n. Übereink. Be Wetterlabor.	Linsel
1110	Braunkohlenbergbau I. Teil (für Bergleute und Markscheider 6. und 7. Sem.) V 1 Mo 14—16 (14tägig) Be 30	Schultz
1111	Bergrecht II (Arbeitsrecht und Sozialversicherung) V 2 Fr 16—17,30 Be 30	Ebel
1112	Bergwirtschaftslehre II V 2 Mo 16—18 Be 30 Materialbewirtschaftung im Bergbau (fällt im WS 1952/53 aus)	Giesa
1114	Bergbau auf nutzbare Gesteine (Steine und Erden) V 2 n. Übereink.	Ohnesorge
1116	Flözbetriebsmaschinen I V 1 Do 14—16 (14tägig) Be 30	Stroedter

¹⁾ Wahlarbeiten: Halbtägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.
Diplomarbeiten: Ganztägiges Praktikum, bei experimentellen Arbeiten zusätzlich ersatzgeldpflichtig.

Markscheidewesen, Bergschadenkunde und angewandte Geophysik

1120	Markscheidkunde III (für 6. und 7. Sem. Markscheider) V 2 Do 11,15—12,45 Be 23	Niemczyk
1121	Landesvermessung I (für 5. u. 6. Sem. Markscheider) V 2 Mo 8,30—10 Be 23 Ü 2 Di 16—17,30 Be 23	Niemczyk
1122	Bergschadenkunde III (für 7. u. 8. Sem. Markscheider) V 1 } Do 8,30—10 Z M Ü 1 }	Niemczyk
1123	Bergschadenkunde I (für 5. u. 6. Sem. Markscheider und 6. u. 7. Sem. Bergleute) V 1 Mi 10—11 Be 30	Niemczyk
1124	Instrumentenkunde III (für 5. u. 6. Sem. Mark- scheider) V 1 } Sd 8,30—12 Instr.-Saal Ü 3 }	Niemczyk, Kappes
1125	Markscheiderisches Seminar (für 7. u. 8. Sem. Markscheider) Ü 2 Mi 16—17,30 Be 23	Niemczyk, Nehm, Kappes
1126	* Flözprojektionen und räumliche Planung (fakultativ für 7. u. 8. Sem. Markscheider) V 1 } Mo 16,30—18 Z M Ü 1 }	Niemczyk
1127	* Berechnungen von Schacht- und Streckenbeanspruchungen in der Abbauplanung (fakultativ für 8. Sem. Bergleute) V 1 } n. Übereink. Z M Ü 1 }	Niemczyk
1130	* Die tektonischen Störungen und ihre markscheiderischen Auswertungen V 1 n. Übereink. Be 23	Nehm
1132	Ausgleichsrechnung II (für 4.—6. Sem. Markscheider) V 2 Fr 10—12 Be 23 Ü 1 Fr 12—13 Be 23	Kappes
1133	Astronomische Ortsbestimmung V 1 Mi 11—12 Be 23	Kappes
1134	Markscheidkunde I V 2 Mo 8—10 Be 30	Kappes
1135	Instrumentenkunde I V 1 } V 1 Di 8—9, 9—10 Instr.-Saal Ü 1 }	Kappes
1136	Markscheiderisches Reißwesen, Zeichnen und Rechnen I (für 3. u. 4. Sem. Markscheider und 5. u. 6. Sem. Bergleute) Ü 2 Di 11—13 Z M	Kappes

1137	Raumbildzeichen (für 5. u. 6. Sem. Markscheider und 7. u. 8. Sem. Bergleute) V 1 } Ü 1 } n. Übereink. ZM	Kappes
1139	* Bergschadenkunde (nur im SS)	Oberste-Brink
1140	* Bauwerkssicherungen in Bergbaugebieten (nur im SS)	Luetkens
1141	Grundlagen der angewandten Geophysik (für Bergleute und Markscheider 5.—7. Sem.) V 2 n. Übereink.	Wolff
1142	Ausgewählte Kapitel der angewandten Geophysik (für Markscheider 8. Sem.) V 1 n. Übereink.	Wolff
Geologie		
1150	Grundzüge der Mineralogie und Geologie (für Bauingenieure) V 3 Fr 10—13 140 (Übungen dazu nebst Exkursionen im SS)	Rode
1151	Geologische Übungen für Bergleute und Markscheider Ü 2 Di 11—13, Do 14—16, Fr 8—10 Be 34	Rode, Berger
1152	Grundzüge der Paläontologie für Bergleute und Markscheider V 1 Do 11—12 133 Ü 1 Mo 10—11, Mi 14—15, Do 12—13 Be 34	Rode
1153	Lagerstätten der Nichterze — I Kohle V 2 Do 16—18 140	Rode
1154	Aufgaben und Probleme der Ingenieurgeologie V 1 Fr 18—19 Be 45	Rode
1155	* Fortschritte der Geologie Ü 1 Di 17,30 (14tägig) Be 45	Rode, Berger, Breddin
1156	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium gem. Ankündigung	Rode, Schachner, Berger, Breddin
1157	* Geologische Exkursionen gem. Ankündigung	Rode
1158	* Anleitung zum selbständigen Arbeiten in Geologie und Paläontologie gem. Ankündigung	Rode
1160	Allgemeine Geologie (f. Bergleute u. Markscheider) V 3 Di 10—11 140, Mi 10—12 170	Breddin
1161	Grundwasserkunde V 1 Do 15—16 Be 45	Breddin
1162	* Geologische Exkursionen gem. Ankündigung (vgl. auch Nr. 1153, 1156)	Breddin

1164	Geologie und Petrographie der mitteleuropäischen Braunkohlen — mit Exkursionen V 1 Mo	Berger
1165	Einführung in die Pollenanalyse (Teil I, Tertiär-Braunkohlen) Ü 2 n. Übereink. Be 45 (vgl. auch Nr. 1155, 1156)	Berger
1167	Die westdeutschen Steinkohlenlagerstätten V 1 Mo 11—13 (14tägig) Be 45	Hahne
Mineralogie und Lagerstättenlehre		
1180	Allgemeine Mineralogie V 3 Mo 11—13, Fr 10—11 E Phys.	Schachner, D.
1181	Mineralogische Übungen a) 1. Sem. Bergleute Ü 2 Di 14—16 170 b) 2. Sem. Bergleute Ü 2 Mo 14—16 170 c) Kursus 1 f. Hüttenl. u. Chem. Ü 1 Do 14—15 170 d) Kursus 2 f. Hüttenl. u. Chem. Ü 1 Do 15—16 170 e) Kursus 3 f. Hüttenl. u. Chem. Ü 1 Do 16—17 170	Schachner, Lindley
1182	Lagerstätten der Erze und nutzbaren Gesteine (für Bergleute) V 4 Mi 11—13, Fr 8—10 140	Schachner, D.
1183	Lagerstättenkundliche Übungen Ü 1 Fr 14—15 Be 73	Schachner, D.
1184	Erzmikroskopie für Markscheider V 1 } Ü 2 } Di 8—11 Be 73	Schachner, D.
1185	Erzmikroskopie für Bergleute Ü 2 Fr 11—13 Be 73	Schachner, D.
1186	Geologie und Lagerstättenlehre für Hüttenleute V 1 } Ü 1 } Do 8—9,30 s.t. H 51	Schachner, D.
1187	Kristallchemie (für Hüttenleute, Bergleute und Chemiker) V 1 Di 11—12 PC	Schachner, D.
1188	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (vgl. Nr. 1156)	Schachner, D.
1190	Auf- und Durchlichtmikroskopie für Gießer und Gesteinshüttenleute Ü 2 Do 8—10 Be 73 Parallelkurs Do 10—12 Be 73	Lindley
1191	Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene (Gießer und Gesteinshüttenleute) V 1 } Ü 2 } Mo 16—19 Be 73	Lindley

1192	Mikroskopie der Schlacken usw. V 1 } Ü 2 } n. Übereink. Be 45	Lindley	1231	† Großes Eisenhüttenmännisches Praktikum gzt. täglich H	Schenck
1193	Kohlenpetrographie V 1 } Ü 2 } Di 11—13,30 Be 73 (vgl. auch Nr. 1181)	Lindley	1232	Eisenhüttenkunde II (Aufbau, Gefügelehre und Wärmebehandlung des techn. Eisens) V 2 Mi 14,15—15,45 H 51	Schenck, Görlich
Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung			1233	Physikalische Verfahren zur Prüfung metallischer Werkstoffe V 1 n. Übereink.	Schenck
1200	Aufbereitungskunde I V 3 Mo 15—17, Di 10—11 Be 30	Götte	1234	* Großes Eisenhüttenmännisches Kolloquium V 2 Sd 8,15—9,45 H 51	Schenck
1201	Kokerciwesen II V 2 Do 11—13 Be 30	Götte	1235	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich H	Schenck
1202	Seminar für Aufbereitung und Kokerciwesen 8. Sem.: Ü 2 Di 14—16 Be 34 bzw. 45 7. Sem.: Ü 2 Di 16—18 Be 34 bzw. 45	Götte	1237	Möllervorbereitung II V 2 Di 12—13,30 H 90	Luyken
1203	Entwerfen von Aufbereitungsanlagen Ü 2 Mi 8—10 Be 34	Götte	1238	Energiewirtschaft in Hüttenwerken, unter besonderer Berücksichtigung der Verbundwirtschaft V 1 Mo 16—18 (14tägig) H 51	Lüth
1204	Aufbereitungslaboratorium Ü 3 Mi 14—17 Be 30	Götte	1239	Metallurgie der Stahlveredler (Ferrolegerungen) und Sondermetalle V 2 Fr 8—10 H 51	Meyer
1207	Brikettieren I V 1 Do 12—13 Be 30	Petersen	1241	* Spezielle Metallkunde des Eisens V 2 n. Übereink.	Mintrop
1208	Aufgew. Kapitel der Brikettierung V 1 Mo 10—11 Be 30	Petersen	1243	* Standort- und Werkskunde der Eisenindustrie V 1 Do 16—18 H 90	Wasmuht
1209	Aufbereitung von Steinen und Erden (für Gesteins- hüttenleute) V 2 Mi 11—13 Be 30	Petersen	1244	Methodik der Korrosions-Prüfverfahren. Theorie der Potentialmessungen und der Stromdichte-Potential- kurven. Auswertung der Meßverfahren zur Beurtei- lung des korrosionschemischen Verhaltens der Me- talle V 2 Mi 11,45—13,45 (14tägig) H 90	Carius
Bergwerks-, Hütten- und Baumaschinenkunde			1246	* Ausgew. Kapitel aus der Betriebswirtschaft in Hütten- werken V 1, Ü n. Übereink. (14tägig) H 90	Euler
1220	Allg. Maschinenwesen für Berg- und Hüttenleute V 6 Mo 9—11 174, Di 11—13 H 51, Do 9—11 H 51 Ü 2 n. Übereink.	Koch	1247	Sonderstahlkunde V 2 n. Übereink. (14tägig)	Scherer
1221	Elektr. Maschinen und Anlagen für Berg- und Hüttenleute V 3 Mo 14—15 94, Di 14—15,30 EPh	Koch	Metallhüttenkunde und Elektrometallurgie		
1222	Maschinentechnisches Praktikum für Bergleute Ü 4 n. Übereink. beim TÜV Köln oder Essen	Koch	1260	Metallhüttenkunde einschl. Elektrometallurgie V 4 Mo 9,30—11, Di 10,30—12 H 88	Winterhager
b) Abteilung für Hüttenkunde			1261	Kleines metallurg. Praktikum f. Berg- u. Hüttenleute Ü 3 n. Übereink. H	Winterhager
Eisenhüttenkunde					
1230	Eisenhüttenkunde I (Physik. Chemie der Eisenhütten- prozesse) V 4 Mo 11,15—12,45, Di 8,15—9,45 H 51	Schenck			

1262	† Metallurgisches, elektrometallurgisches und metallkundliches Praktikum gzt. Mo—Fr H	Winterhager
1263	* Metallhüttenmänn. Kolloquium V 2 n. Übereink. H 88	Winterhager, Röntgen
1265	Allgemeine Hüttenkunde V 2 Mi 11,30—13 H 88	Röntgen
1267	Die wirtschaftliche Bedeutung der Leichtmetalle und ihre technischen Probleme V 2 n. Übereink. H 88	Haas
1268	* Spezielle Metallkunde der Nichteisenmetalle V 2 n. Übereink. H 88	Giesen
1269	Metallurgie der Alt-Schwermetalle V 2 n. Übereink. (14tägig) H 88	Kaiser
1270	Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen V 1 Mi 8—9 H 218	Müller, P. (i. V.: Patterson)
Allg. Metallkunde sowie das gesamte Gießereiwesen der Eisen- und Nichteisenmetalle		
1290	Einführung in die allgemeine Metallkunde V 2 Do 9,30—11 H 218	Piwowarsky
1291	Abriß der Gießereikunde (für Hüttenleute außer Gießer) V 1 Do 11,15—12 H 218	Piwowarsky
1292	Gießereikunde I (Metallurgie der Eisen-, Stahl-, Temper- und Hartgußherstellung) V 2. Fr 10—12 H 218	Piwowarsky
1293	Form- und Gießtechnik V 1 Fr 12—13 H 218	Piwowarsky
1294	† Großes Gießereitechn. Praktikum gzt. täglich GL	Piwowarsky
1295	* Metallkundliches und gießereitechn. Seminar n. Übereink. H 218	Piwowarsky
1296	† Metallkundliches Praktikum Ü 8 14tägig oder n. Übereink. GL	Piwowarsky
1298	Gießereianlagen und -maschinen (Entwurf und Planung) V n. Übereink. H 90	Knipp
1299	Aufbau und Eigenschaften der metallischen Werkstoffe V 1 Mi 14—15 H 90	Nacken
1300	* Metallphysikalisches Seminar Ü 1 Do 17—18 GL (vgl. Nr. 1270)	Piwowarsky, Nacken Patterson

1302	Gießereiwesen n. Übereink.	Pfannenschmidt
1303	Sondergebiete des NE-Schwermetallgusses V 1 n. Übereink. (14tägig) H 90	Schwietzke
1305	Stahlgießereiwesen V 1 n. Übereink.	Juretzek
1306	Leichtmetallguß V 1 n. Übereink. (14tägig) H 90	Schneider, Ph.
1308	Konstitutionslehre I V 1 n. Übereink. H 88	Gruhl
Verformungskunde der Metalle		
1320	Verformungskunde I (Theoret. Grundl. der bildsamen Formgebung. Stauchen, Recken, Formschmieden, Gesenkschmieden, Pressen, Draht-, Stangen- und Rohrziehen, Strangpressen, Lochen, Tiefziehen, Kaltspritzen) V 2 Mi 8—10 H 51	Pomp
1322	Werkstoffprüfung I (statische Prüfverfahren) V 1 Mo 14—15 H 51 Ü 3 n. Übereink.	Pomp
1323	Walzenkalibrieren I (Kalibrieren regulärer Profile) Ü 2 Mo 15—17 H 51	Pomp, Grüner
1325	Technisches Zeichnen V 2 Mi 16—18 H 51 Ü 2 Fr 9,30—11,30 H 51	Grüner
1326	Maschinenelemente II für Hüttenleute V 2 Fr 15—17 H 51 Ü 4 Mo 11—13 H, Do 14—16 H 51	Grüner
1327	Spezielle Hüttenmaschinen V 2 Do 16—18 H 51 Ü 2 Mi 14—16 H	Grüner
1328	Ausgew. Kapitel über das Walzen und Kalibrieren von Rohren und Sonderprofilen V 2 n. Übereink. H 51	Grüner
Glas und Keramik		
1335	Gesteinshüttenkunde II V 1 Do 15—16 H 90	Schwiete
1336	Chemie und Technologie feuerfester Stoffe V 2 n. Übereink. H 90	Schwiete
1337	* Ausgew. Kapitel aus der Gesteinshüttenkunde V 1 Do 16—17 H 88	Schwiete
1338	* Kolloquium Do 17—19 (14tägig) H 90	Schwiete

1339	* Seminar Ü 2 n. Übereink. H 90	Schwiete
1340	Praktikum über feuerfeste Stoffe Ü 4 Sd 8—12 GH	Schwiete
1341	† Großes gesteinhüttenmännisches Praktikum gzt. täglich GH	Schwiete
1342	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten gzt. täglich GH	Schwiete
1343	* Exkursionen nach Ankündigung	Schwiete
1346	Ausgew. Kapitel aus der Keramik V 2 Sd 8,30—10 H 90	Pukall
1348	* Die Verwertung der Hochofenschlacke V 1 Fr 16—17,30 (14tägig) H 88 od. 90	Keil
Industrieanlagen und industrieller Ofenbau		
1360	Industrieofenbau I (Konstruktive Grundlagen) V 2 n. Übereink. H 90	Maase
1361	Industrieofenbau II (Hüttenmännische Öfen) V 4 n. Übereink. H 90	Maase
1363	Gasverwertung und Industrieofenbau V 1 n. Übereink.	Schack
1365	Elektroöfen- und Apparatebau I V 2 Mo	Müller, H.
1366	Regeltechnik für Elektroöfen V 1 Mo	Müller, H.
1367	Gasverteilung und Gasmessung V 1 Mi 17—19 (14tägig)	Wunsch
1368	Verbrennungslehre und Feuerungstechnik V 2 Di 10—12 H 88	Schnuster
1369	Gasgerätebau V 2 Di 14—16 H 88	Schnuster
Physikalisch-chemische Grundlagen der Metallurgie		
1380	Theoretische Grundlagen der Metallurgie I V 2 Di 16—17,30 H 51	Geller
1381	Meßwesen der Stoff- und Wärmewirtschaft V 1 Di 12—13 H 51	Geller
1382	Thermodynamik der Legierungen (Wahlfach) V 1 n. Übereink. Ü 2 n. Übereink.	Geller

„studium generale“

Es ist erwünscht, daß die Studenten neben ihrer Fachausbildung auch noch ihre allgemeine und staatsbürgerliche Bildung vertiefen. An der Technischen Hochschule wird eine Reihe von Vorlesungen und Übungen abgehalten, die für diesen Zweck geeignet sind. Für das Wintersemester 1952/53 kommen insbesondere die unten aufgeführten Vorlesungen und Übungen in Betracht. Soweit die genannten Vorlesungen und Übungen nicht Pflichtfächer der Fachrichtung sind, können sie im Studienbuch mit dem Zusatz „stud. gen.“ versehen werden.

230	Czaja,	Allgemeine Botanik.
280	Maedge,	Volkswirtschaftspolitik sowie Länder- und weltwirtschaftliche Überblicke.
286	Ottel,	Entwicklung der volkswirtschaftlichen Theorie.
288	Hertel,	Buchführung und Bilanzierung.
294	Maaß,	Grundzüge des Gesellschaftsrechts.
295	Maaß,	Grundzüge des Verfassungsrechts.
298	Ballerstaedt,	* Probleme des modernen Staates.
300	von Wallis,	Allgemeines Steuerrecht.
301	von Wallis,	Bestenerungen der industriellen Betriebe.
330	Mennicken,	Zeitgenössische Philosophie II.
332	Mennicken,	* Kolloquium über Schelling „Das Wesen der menschlichen Freiheit“.
335	Mirgeler,	Das 19. Jahrhundert.
337	Hallmann,	Der deutsche Anlauf zur Weltmachtstellung 1890—1914.
340	Reisner,	* Einführung in Probleme der Technik für den werdenden Ingenieur.
346	Bornemann,	Menschenführung und Menschenbehandlung.
348	Raabe,	Musik nach Wagner mit Beispielen.
520	Schoenen,	Geschichte der Renaissance und des Barock in den nördlichen Ländern.
525	Consten,	Chinesische Architektur.
527	Gruber,	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues.
529	von Schöfer,	Antike Bauformen.
1160	Breddin,	Allgemeine Geologie.

Außen-Institut

Leiter: Prof. Dr. phil. Peter Mennicken, H 515, 448.

Das Außen-Institut ist ein selbständiges Organ neben den Fakultäten. Seine Aufgabe besteht darin, den geistigen Zusammenhalt der Hochschule zu fördern, indem es die Vorlesungen ergänzt und Sondergebiete pflegt, die nicht in allgemeinen Lehrplan aufgenommen sind. Seinen Bemühungen dienen Vorträge, Vorlesungsreihen, Kurse, Ausstellungen und Exkursionen. Das Außen-Institut leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu einem „studium generale“. Der Veranstaltungsplan wird von Semester zu Semester festgelegt und ist jeweils im Sekretariat erhältlich. Besondere Ankündigungen erfolgen an eigenen Brettern innerhalb der Hochschule und der Tagespresse.

Verkehrswissenschaftliches Institut

Direktor: Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. Wilhelm Müller, H 237.

Das Verkehrswissenschaftliche Institut der Technischen Hochschule Aachen hat sich die Aufgabe gestellt, das gesamte Verkehrswesen in Lehre und Forschung zu vertreten. Die nachstehend zusammengestellten Vorlesungen

sollen die Studierenden in die Vielfalt der Zusammenhänge des Verkehrswesens einführen. Die Teilnahme an diesen Vorlesungen setzt jedoch voraus, daß die Studierenden sich die Fertigkeiten im Konstruieren in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Eisenbahnanlagen, Straßen, städtische Verkehrsanlagen, Wasserwege, Lokomotiven und Fahrzeuge aneignen.

Zusammenstellung der Vorlesungen über das Verkehrswesen.

Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. W. Müller

1. Fahrdynamik (WS)
2. Selbstkosten*)
3. Leistungsfähigkeit der Verkehrsmittel des Fern-, Nah-, Straßen-, Wasser- und Luftverkehrs*)

Prof. Korte

4. Verkehrswirtschaft (WS)
5. Großstädtisches Verkehrswesen (SS)

Lehrbeauftragt. Min.-Dir. Dipl.-Ing. Brandt

6. Verkehrspolitik (WS)

Hon.-Prof. Oberreichsbaurat Dr.-Ing. Kother

7. Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe

Privatdozent Dr.-Ing. Graßmann

8. Organisation der Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen bei Massenumschlag (SS)
9. Verkehrsstatistik und -tarife (WS)

Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Dr. Mertens

10. Verkehrsgeographie (SS)

Materialprüfungsamt

(Intzestraße 1)

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. E. h. Walter Eilender, ☎ 340 53, P 350 93.

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Hummel.

Das Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Aachen besteht aus der Zusammenfassung sämtlicher mit Laboratorien ausgerüsteten Institute, insbesondere der folgenden:

Hüttenmännische Institute, Institut für Gesteinshüttenkunde, Institut für Werkstoffprüfung, Institut für Bauforschung, Organisch-chemisches Institut, Anorganisch-chemisches Institut, Chemisch-technisches Institut, Forschungsstelle für Straßenbau, Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik, Laboratorium für Werkzeugmaschinen, Institut für Kraftfahrwesen, Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik, Rogowski-Institut für Elektrotechnik, Institut für Kunststoffverarbeitung, Institut für Textiltechnologie, Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre.

Dem Materialprüfungsamt ist eine besondere Eich- und Prüfstelle angegliedert zur laufenden Überprüfung und Eichung von Werkstoffprüfmaschinen. Es ist in der Lage, Werkstoffprüfungen aller Art zu übernehmen, insbesondere auch die Prüfung von Prüfmaschinen für metallische Werkstoffe.

*) Enthalten in den Vorlesungen „Linienführung“ (SS), „Große Bahnhöfe“ (WS).

Hochschulbibliothek

(Wüllnerstraße)

Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz, H 625.

* Einführung in die Benutzung der Bibliothek und der wichtigsten bibliographischen Hilfsmittel, einmaliger mehrstündiger Vortrag in der Bibliothek (nach Übereinkunft).

Haus der Technik e. V.

Außeninstitut der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen,
Essen, Hollestraße 1g, ☎ 295 25/316 23.

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Prof. Dr.-Ing. habil. Karl Krekeler, Apl. Professor an der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen, ☎ 340 53, H 288.

Das Haus der Technik in Essen (gegr. 1927) hat sich die Weiterbildung der Ingenieure, die bereits in der Praxis stehen, zur Aufgabe gestellt. Die Hochschule soll das allgemeine Grundwissen vermitteln, um dem jungen Ingenieur den Start in die Praxis zu ermöglichen. In der Praxis dagegen müssen die jungen Ingenieure ihr Können nachweisen, welches entsprechend der Betriebs- und Konstruktionserfahrung von Jahr zu Jahr zunehmen soll.

Bei der stürmischen Entwicklung der Technik lassen jedoch der betriebliche Ablauf und die täglichen Sorgen der Fertigung wenig Zeit, um sich über Neuerungen und Fortschritte zu unterrichten.

Das Haus der Technik will diesem Mangel abhelfen durch

Einzelvorträge über interessante Gebiete der Technik,

Vortragsreihen: Hier spricht das Ausland, in denen namhafte Fachleute aus dem Ausland über wichtige Neuentwicklungen berichten,

Kurse, die das Wissen in einem Spezialgebiet vertiefen und erneuern sollen,

Kolloquien, die Übersichten über den Stand eines ganzen Wissensgebietes bringen,

Tagungen, bei denen einem großen Kollegenkreis ein Meinungsaustausch und eine persönliche Fühlungnahme geboten werden soll.

Außerdem gehören zum Haus der Technik noch die Vereinigten Institute für Wärmetechnik e. V., bestehend aus dem Elektrowärme- und Gaswärme-Institut. Die wissenschaftlichen Leiter der beiden Institute, die Herren Prof. Dr.-Ing. Harald Müller und Prof. Dr. techn. Fritz Schuster, sind Lehrbeauftragte an der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen. Es ist die Möglichkeit gegeben, bei diesen Instituten alle Arten von Studienarbeiten, Diplom-Arbeiten und Doktor-Arbeiten durchzuführen. Die Institute haben es sich zur Aufgabe gestellt, junge Ingenieure nach dem Examen für eine praktische Tätigkeit auf einem der beiden wichtigen Gebiete vorzubilden.

Das jeweilige Vortragsprogramm des Hauses der Technik ist an der Hochschule am schwarzen Brett angeschlagen und wird auf Anforderung auch den Studenten monatlich zugesandt. Das Programm ist so gehalten, daß alle technischen und naturwissenschaftlichen Berufe erfaßt werden.

Hochschulinstitut für Leibesübungen

Für das Wintersemester 1952/53 lädt das HfL alle Hochschulangehörigen zur freiwilligen Teilnahme an folgenden Übungen ein:

A. Freiwilliger Sport:

I. Dozenten:

1. Allg. Körperschulungskurs: Mo, Mi 17—18,30 Uhr.
2. Gymnastik Damen: Mi 10—11,30 Uhr.
3. Schwimmen: Di 7—8 Uhr, Mi, Fr 7,15—8 Uhr.
4. Kinderturnen (6—15 Jahre): Di, Do 15—17 Uhr.

II. Studenten und Studentinnen:

5. Basketball: Mo, Fr 20—21,30 Uhr, Mi 13,15—14,45 Uhr.
6. Boxen: Mo 19—21 Uhr, Do 13,15—14,45 Uhr.
7. Faustball: Mo 18,30—20 Uhr, Do 16—17,30 Uhr.
8. Fechten: Di — Fr 7—21 Uhr.
9. Fußball: Di 17—18,30 Uhr, Do 18,30—20 Uhr, Fr 13,15—14,45 Uhr.
10. Geräteturnen: Di 20—22 Uhr, Fr 18—20 Uhr, So 10—12 Uhr.
11. Gymnastik: Studentinnen: Mo — Mi 12—13,30 Uhr.
12. Handball: Di, Fr 13,15—14,45 Uhr, Do 20—21,30 Uhr.
13. Hockey: Mi 18,30—20 Uhr, Mo 14,45—16,15 Uhr.
14. Jiu-Jitsu: Di 13,15—14,45 Uhr, Do 20—21,30 Uhr.
15. Leichtathlet. Wintertraining: Di 18,30—20 Uhr, Do 17—18,30 Uhr.
16. Motorsport (Akad. Motorsportvereinigung): Mi 13—14 Uhr HfL.
17. Schwimmen: Di, Mi, Fr 7,15—8 Uhr allg. Übungsbetrieb; Mo, Mi 18—19 Uhr Wettkampf-Wasserball.
18. Tennis (nur für die Turnierrmannschaft): Mo, Di, Do, Fr 8—13 Uhr.
19. Tischtennis: Mo—Sd 8—13 Uhr kl. Halle allg. Betrieb; Turnierrmannschaft besondere Zeiten (siehe Anschlag).
20. Volleyball: Fr 16,30—18 Uhr.

III. Korporationen und Verbindungen:

an allen Wochentagen von 6,30 bis 8,15 Uhr.

IV. Belegschaft:

21. Fußball (siehe Sonderanschlag „Betriebssport“).
22. Gymnastik (weibl. Angestellte) Mi 7,30—8,30 Uhr.
23. Schwimmen: Di, Mi, Fr 7—8 Uhr.
24. Tischtennis (siehe Anschlag „Betriebssport“).

Endgültige und ergänzende Stundenfestlegung bei der Sportlerbesprechung aller Sportarten am Do, dem 6. 11. 52, 13 Uhr, in der Talbothalle.

Besprechung der Obmänner des Sportreferates: Di, 4. 11. 52, 13 Uhr, HfL.

Es wird auf das bei der Rückmeldung ausgegebene Merkblatt des HfL für das WS. 1952/53 verwiesen.

Zum Skilaufen bietet sich Gelegenheit während des Semesters in Wochenendkursen in der Eifel und ab 15. 12. 52 bis 15. 4. 53 in der Zaferna-Hütte, dem Ski- und Erholungsheim des HfL der Rhein-Westf. techn. Hochschule Aachen (Zaferna-Hütte bei Mittelberg im Kl. Walscriat). Preis etwa 120,— DM für 14 Tage einschl. Fahrtkosten.

Sportabzeichenprüfungen und solche für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein der DLRG. werden laufend abgenommen.

Alle Interessenten werden gebeten, sich im Schreibzimmer des HfL (Talbothalle) oder bei der Studentenvertretung zu melden.

Übungsbeginn: Di, 11. 11. 1952.

Die Teilnahme ist — außer am Fechten — freiwillig und kostenlos.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

1. **Mitglied:** Rektor Prof. Dr. Schwarz.
2. **Mitglied des Kuratoriums und des Senats:** Prof. Dr.-Ing. Schenck.
3. **Vertrauensmann der Hochschule:** Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.
4. **Mitglieder von Fachausschüssen:**
 - a) **Physik:** Prof. Dr. Meixner (Theoretische Physik).
 - b) **Chemie:** Prof. Dr. Schwarz (Anorganische einschl. analytische Chemie).
 - c) **Bauingenieurwesen:** Hon.-Prof. Dr.-Ing. Kother (Eisenbahnwesen).
 - d) **Maschinenbau:** Prof. Dr.-Ing. Leist (Strömungsmaschinen).
 - e) **Faserstofftechnik:** Prof. Dr.-Ing. Wegener (Textilien und Papier).
 - f) **Elektrotechnik:** Prof. Dr.-Ing. Brüderlink (Elektrische Maschinen); Prof. Dr.-Ing. Flegler (Meßtechnik).
 - g) **Bergbau und Hüttenwesen:** Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Götte. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Schenck, Prof. Dr.-Ing. Fritzsche (Bergbau, Bergwirtschaft, Bergrecht); Prof. Dr.-Ing. Götte (Aufbereitung); Prof. Dr.-Ing. E. h. Niemczyk und Prof. Nehm (Markscheidewesen); Hon.-Prof. Dr.-Ing. Houdremont (Metallkunde); Prof. Dr.-Ing. Schenck (Eisen- und Metallerzeugung); Prof. Dr.-Ing. Pomp und Prof. Dr.-Ing. Haas (Weiterverarbeitung des Eisens und der Nichteisenmetalle, einschl. Gießereiwesen); Dozent Dr. Pukall (Glashüttenkunde, Keramik, Steine und Erden).
5. **Bibliotheksaußschuß:** Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz.

Alphabetisches Namenverzeichnis der Mitglieder des Lehrkörpers.

N a m e	Seite	N a m e	Seite
Aschoff, o. Prof.	9, 16, 18, 48, 49	Götte, o. Prof.	9, 19, 54
Ballerstaedt, Lehrbeauftr.	13, 33, 59	Graßmann, Priv.-Dozent	16, 39, 60
Benrath, o. Prof. em.	11	Grösser, ao. Prof.	18, 48, 49
Berekemeyer, Lehrbeauftragter	12, 29	Grotkamp, ao. Prof.	14, 35
Berger, apl. Prof.	20, 52, 53	Gruber, o. Prof. em.	8, 13, 37, 59
Bille, Hon.-Prof.	18, 48	Grüner, Dozent	9, 22, 57
Boekels, Lehrbeauftragter	19, 46, 47	Gruhl, Priv.-Doz.	23, 57
Böning, Gastprof.	18, 47	Haas, apl. Prof.	22, 56
Bollenrath, o. Prof.	16, 41, 43	Hadlatsch, Dozent	17, 42
Bornemann, Lehrbeauftragter	13, 34, 59	Hahne, apl. Prof.	20, 53
Brandt, Lehrbeauftragter	16, 39, 60	Hallmann, Lehrbeauftragter	13, 33, 59
Breddin, apl. Prof.	20, 52, 59	Hauk, Priv.-Dozent	17, 26, 41
Breuer, Lehrbeauftragter	11, 26	Herbertz, Priv.-Dozent	12, 29
Brötz, Priv.-Dozent	12, 31	Herrmann, Lehrbeauftragter	18, 42
Brüderlink, o. Prof.	18, 47, 48	Herspöng, Priv.-Dozent	19, 50
Buntru, o. Prof.	15, 39, 40	Hertel, Lehrbeauftragter	13, 32, 59
Carius, Lehrbeauftragter	23, 55	Heumann, o. Prof. em.	16
Christ, o. Prof. em.	13	Hirschfeld, o. Prof.	9, 15, 38
Consten, Lehrbeauftragte	14, 37, 59	Hölemann, Dozent	12
Cremer, o. Prof.	10, 26	Hoff, o. Prof. em.	8, 21
Cruse, apl. Prof.	12, 30	Honnef, Lehrbeauftragter	16, 40
Czaja, apl. Prof.	12, 31, 32, 59	Houdremont, Hon.-Prof.	8, 22
Dahmen, Priv.-Dozent	20, 50	Hummel, o. Prof.	9, 15, 35, 37, 60
Döring, o. Prof.	18, 49	Hundhausen, Priv.-Dozent	13, 32
Dorstewitz, Hon.-Prof.	20	Israël-Köhler, Lehrbeauftragter	11, 28
Ebel, Lehrbeauftragter	21, 50	Jaeger, o. Prof. em.	16
Eilender, o. Prof. em.	8, 9, 21, 60	Jamm, Lehrbeauftragter	18, 46
Esau, Gastprof.	18, 49	Jenckel, o. Prof.	11, 21, 28, 30
Essers, o. Prof.	17, 42, 44, 45	Jung, o. Prof.	15, 40
Euler, Lehrbeauftragter	23, 55	Jungbluth, Hon.-Prof.	22
Fink, o. Prof.	17, 44	Juretzek, Lehrbeauftragter	23, 57
Fischer, Lehrbeauftragter	14, 37	Kaiser, Lehrbeauftragter	23, 56
Flegler, o. Prof.	9, 18, 46, 47	Kappes, apl. Prof.	20, 51, 52
Fritzsche, o. Prof.	19, 50	Kehren, Lehrbeauftragter	12, 30
Fuchs, Walter, o. Prof.	11, 28, 30, 31	Keil, Priv.-Dozent	23, 58
Fucks, Wilhelm, o. Prof.	9, 10, 27	Kiesskalt, Hon.-Prof.	17, 46
Garbotz, o. Prof.	15, 37, 38	Knipp, Priv.-Dozent	23, 56
Geller, ao. Prof.	8, 21, 58	Koch, o. Prof.	19, 54
Giesa, Lehrbeauftragter	20, 50	Korte, o. Prof.	15, 38, 40, 60
Giesen, Dozent	22, 56	Kother, Hon.-Prof.	19, 48, 60

N a m e	Seite	N a m e	Seite
Krauß, o. Prof.	10, 25	Opitz, o. Prof.	16, 43, 44
Krekeler, apl. Prof.	17, 43, 61	Ottel, apl. Prof.	13, 32, 59
Kröger, ao. Prof.	11, 28, 31	Patterson, Priv.-Dozent	23, 56
Krümmel, Priv.-Dozent	18, 42	Petersen, apl. Prof.	20, 54
Kutsch, Lehrbeauftragter	16, 38	Pfannenschmidt, Priv.-Dozent	23, 57
Langer, o. Prof. em.	8, 16	Piwowarsky, o. Prof.	21, 56
Leist, o. Prof.	9, 16, 42, 45	Pomp, o. Prof.	21, 57
Lennertz, Lehrbeauftragter	19, 50	Proetel, o. Prof. em.	15
Leven, Lehrbeauftragter	18, 42	Pukall, Dozent	22, 58
Lindley, Dozent	20, 53, 54	Raabe, Lehrbeauftragter	13, 34, 59
Linke, apl. Prof.	9, 17, 31, 41, 42	Radler, Lehrbeauftragter	13, 33
Linsel, Priv.-Dozent	20, 50	Reisner, Hon.-Prof.	8, 13, 33, 34, 59
Lipp, Frau, o. Prof.	11, 24, 28, 29	Renfert, o. Prof.	9, 15, 39
Löbl, Hon.-Prof.	19, 48	Rode, o. Prof.	19, 52
Lohmann, Dozent	11, 26	Roloff, Dozent	13, 34, 36
Lürenbaum, o. Prof.	16, 42, 43, 44	Röntgen, o. Prof. em.	8, 21, 56
Lüth, Priv.-Dozent	22, 55	Rößler, apl. Prof.	10, 11, 25, 26
Luetkens, Lehrbeauftragter	21, 52	Rummel, Hon.-Prof.	22
Luyken, apl. Prof.	20, 55	Schachner, o. Prof.	14, 35, 36
Maaß, Lehrbeauftragter	13, 33, 59	Schachner, Frau, o. Prof.	19, 53
Maase, Hon.-Prof.	21, 22, 58	Schack, Priv.-Dozent	22, 58
Maedge, o. Prof. em.	12, 32, 59	Schenck, o. Prof.	9, 21, 54, 55
Marx, Priv.-Dozent	11, 28	Schepp, ao. Prof.	14, 36
Mathieu, apl. Prof.	17, 43	Scherer, Lehrbeauftragter	23, 55
Mehrtens, o. Prof.	9, 13, 14, 35, 39	Schleicher, Hon.-Prof.	15, 38
Meixner, o. Prof.	9, 10, 27, 47, 48	Schmidt, o. Prof.	17, 41, 45
Mennicken, ao. Prof.	9, 12, 33, 59	Schnitz, Georg, apl. Prof.	11, 28
Mertens, Lehrbeauftragter	16, 39, 60	Schnitz, Walter, Priv.-Dozent	15, 39
Meyer, Priv.-Dozent	22, 55	Schneider, E., Dozent	12, 29
Mintrop, Priv.-Dozent	22, 55	Schneider, Jos., Lehrbeauftragter	18, 46
Mirgeler, Lehrbeauftragter	13, 33, 59	Schneider, Phil., Lehrbeauftragter	23, 57
Müllenhoff, o. Prof. em.	15	Schöfer, von, o. Prof. em.	13, 36, 37, 59
Müller, Harald, Lehrbeauftragter	19, 23, 47, 58	Schoenen, Priv.-Dozent	14, 36, 37, 59
Müller, Otto, Lehrbeauftragter	20, 50	Schorn, Lehrbeauftragter	14, 37
Müller, Paul, Lehrbeauftragter	23, 56	Schreiber, Lehrbeauftragter	14, 36
Müller, Wilh., o. Prof.	15, 39, 59, 60	Schroeder, Lehrbeauftragter	12, 29
Nacken, Dozent	22, 56	Schultz, Priv.-Dozent	20, 50
Naumann, apl. Prof.	17, 42	Schultze, o. Prof.	15, 40
Nehm, o. Prof. em.	19, 51	Schultz-Grunow, o. Prof.	9, 10, 26
Niemczyk, o. Prof.	19, 51	Schuster, Lehrbeauftragter	23, 58
Nieten, o. Prof. em.	16	Schwarz, o. Prof.	9, 11, 28
Oberste-Brink, apl. Prof.	20, 52	Schwiete, o. Prof.	21, 57, 58
Oehler, apl. Prof.	17, 44	Schwietzke, Priv.-Dozent	23, 56, 57
Ohnesorge, Lehrbeauftragter	21, 50	Schwippert, o. Prof.	14, 34, 35

Name	Seite
Seewald, o. Prof.	16, 42
Starke, o. Prof. em.	10
Stein, o. Prof.	15, 38, 39
Steinbach, o. Prof.	14, 34, 35, 37
Stirm, Hon.-Prof.	11
Stock, Lehrbeauftragter	12, 31
Stroedter, Lehrbeauftragter . . .	20, 50
Stumpf, Hon.-Prof.	15
Sustmann, Hon.-Prof.	17, 42, 43
Thiel, Lehrbeauftragter	16, 39, 40
Toussaint, Lehrbeauftragter . . .	12, 29
Veil, o. Prof. em.	13
Vogel, Lehrbeauftragter	18, 44
Vossen, Lehrbeauftragter	13, 33
Wallichs, o. Prof. em.	8, 16, 42

Name	Seite
Wallis, von, Lehrbeauftragter	13, 33, 59
Wannagat, Priv.-Dozent	12, 28
Wasmuth, Dozent	22, 55
Wegener, o. Prof.	17, 45
Weigel, Priv.-Dozent	17, 46
Weltzien, Hon.-Prof.	11, 29, 30
Wendling, o. Prof.	14, 36
Wentzel, o. Prof. em.	15
Wiendieck, Hon.-Prof.	14
Winter, Lehrbeauftragter	14, 36
Winterhager, o. Prof.	21, 55, 56
Witthoff, Priv.-Dozent	18, 43
Wolff, Lehrbeauftragter	21, 52
Wunsch, Lehrbeauftragter	23, 58
Ziegler, Hon.-Prof.	11, 29

Gesellschaft von Freunden der Aachener Hochschule e. V. Aachen.

Vorsitzender: Generaldirektor Dr.-Ing. E. h. K. **Grosse**, Wissen (Sieg)
 Stellv. Vors.: der **Rektor** der Technischen Hochschule Aachen
 Schriftführer: Bankdirektor a. D. Dr. jur. Carl Arthur **Pastor**, Aachen
 Schatzmeister: Dr.-Ing., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. E. h. O. **Petersen**, Düsseldorf
 Geschäftsstelle: Düsseldorf, Breite Straße 27.

Die Gesellschaft hat den Zweck, die wissenschaftlichen Aufgaben der Technischen Hochschule Aachen und der mit ihr verbundenen Institute und Einrichtungen zu fördern. Sie wirkt:

- a) durch Vorträge und Verhandlungen in ihren Versammlungen;
- b) durch Zuwendung von Mitteln sowohl allgemein für die Institute, Einrichtungen und sonstige, auch studentische Zwecke der Hochschule, als auch im besonderen an Dozenten, Assistenten und Studierende zur Lösung bestimmter Aufgaben, für die staatliche Mittel nicht zu erlangen sind.

Die Höhe des jährlichen Beitrages der ordentlichen Mitglieder ist freiem Ermessen in folgendem Rahmen anheimgestellt:

	Mindestsätze	Erwünschter Beitrag
Personen und Behörden	20 DM	100 DM
Körperschaften und Firmen	200 „	500 „
Jetzige und frühere Mitglieder des Lehrkörpers und Beamte der Hochschule	5 „	20 „

Für die außerordentlichen Mitglieder beträgt der Mindestjahresbeitrag:

von Studierenden	5 DM
sonstigen Personen	10 „
Körperschaften und Firmen	100 „

Aufnahme-Anträge werden erbeten an die Anschrift der Gesellschaft:
 Düsseldorf, Postfach 2507.

Postscheckkonto: Köln 357 76, Bankkonto: Bankverein Westdeutschland,
 Düsseldorf.

Telefon: 101 51 Düsseldorf.